

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

# 2. Wilsdruffer Talente Show - Partystimmung und Gänsehaut

Am 29. Januar hieß es nun schon zum 2. Mal im Vereinsbahnhof Wilsdruff „Bühne frei“ für unseren musikalischen Nachwuchs. Der Wilandes Chor, unter Leitung von Helmar Fedorowski, eröffnete mit „Oh Happy Day“ und präsentierte dem zahlreichen sowie sympathischen Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit zum Teil sehr aufgeregten jungen Musikern. Beeindruckend und souverän spielten Fabian Kulitz und Nico Pappermann sehr



anspruchsvolle Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Edvard Grieg am Flügel und die



glockenklare Sopranstimme von Carolina Rührich verursachte bei „Over The Rainbow“ den Zuschauern eine Gänsehaut. Schon fast professionell begleitete sich Xaver Schlönvogt am Klavier bei dem Titel „Eva“ von Bodo Wartke und beim Duett mit Fridolin Schmidt. Annika Schönberg brachte bei „Skyfall“ von Adele mit ihrer kraftvollen Stimme den Boden zum Beben und nach „I Can't Stand The Rain“

von Tina Turner mit der erst neu gegründeten Band, die aus Simon Nestler, Nick Wiedemann, Lukas Griehl, Xaver Schlönvogt und Fridolin Schmidt besteht, gab es tosenden Applaus. Wir danken den hoffnungsvollen Talenten und unserem begeisterten Publikum, welches mit uns zum Abschluss „Über sieben Brücken“ sang und freuen uns schon auf Folge 3 im nächsten Jahr. Vorstand Wilandes Chor e. V.

## Wilsdruffer Sportler holen die ersten Titel im neuen Jahr

Zum zweiten Mal starteten die Wilsdruffer Ostler bei den sächsischen Landesmeisterschaften im Hallenfußball. Im Vorjahr erreichte das Team um Trainer Sandro Kalauch Platz 6 von 9 gestarteten Mannschaften. Weil es immer noch nicht genug Futsalspieler gibt, suchte die SG nach Verstärkung. Schließlich fand man diese in Miltitz bei der SG. Carsten Buresch und Alex Kmetsch stießen zu uns ins Team. Schon länger dabei ist auch der Grumbacher Gerd Fiedler. Damit hat man das vorgegebene Limit ausgeschöpft und einer erfolgreichen Teilnahme stand nichts mehr im Wege.

Die ersten beiden Spiele gegen Rotation Dresden und der Spielgemeinschaft Neuhausen ging man sehr defensiv an. **Fortsetzung auf Seite 2**



**Aktuelles**

**Fortsetzung von Seite 1.** Die Abwehr um Jörg Ulke, Mario Gnantt und Thomas Melzer stand gut. Zweimal stand es dann nach 12 Minuten 0:0. Gegen Rapid Chemnitz wurde die Offensive verstärkt. Axel Kmetsch und Jörg-Arno Hentschel übten im Wechsel Druck nach vorne aus. Uwe Nitsche blieb es aber vorbehalten, den ersten Treffer zu erzielen. Die Chemnitzer glichen danach aus. Dann schlug Kmetscher zu und Wilsdruff siegte 2:1. Das vierte Spiel gegen die Spielgemeinschaft Trebendorf war sehr

abwechslungsreich. Erst vergaben die Wilsdruffer einige Gelegenheiten, dann bekamen die Trebendorfer zweimal einen 10-Meter Strafstoß berechtigt zugesprochen. Aber am Schlussmann Uwe Krause blieben die Gegner immer hängen. Als alles mit einem weiteren 0:0 rechnetete, erlief sich Kmetscher einen weiten Abwurf von Uwe Krause und schlug eiskalt zu. Ein weiterer Sieg mit 2:1 wurde verbucht. Plötzlich wurde das nächste Spiel zum Endspiel. Der Gegner, die SpG Knappensee, hatte nur einen Punkt Vorsprung. Leider konnten die Wilsdruffer das entscheidende Tor nicht erzielen, denn Knappensee spielte gezielt auf ein Unentschieden. Mit Gerd Fiedler stand unsere Abwehr in diesem Spiel sehr gut, Carsten Buresch bediente immer wieder unsere Stürmer, aber es kam nichts Zählbares heraus. Dennoch waren alle sehr zufrieden mit der Leistung am Tag und ein 2. Platz bei einer Landesmeisterschaft ist doch auch etwas. Für unseren Torwart wartete noch eine Auszeichnung. Einstimmig und völlig zu Recht wurde er als bester Torwart des Turnieres

ins „All-Star Team“ berufen. Zur Siegerehrung ließ sich Bürgermeister Ralf Rother die Gelegenheit nicht nehmen und überreichte uns die Silbermedaillen. Lisa Bormann, momentan bei Lok Pirna spielend, errang bei den Landesmeisterschaften im Tischtennis ebenfalls Medaillen. Im Mixed wurde sie Landesmeisterin, im Doppel konnte sie den 2. Platz erkämpfen und im Einzel schaffte Lisa dann noch einen hervorragenden 3. Platz. Gratulation an dieser Stelle für diese Top-Resultate. Mario Gnantt



**Preisträger des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“**

Alljährlich finden die Wettbewerbe „Jugend musiziert“ in ganz Deutschland statt. Auf Regional-, Landes- und Bundesebene präsentieren Musikschüler ihr Können. In verschiedenen Altersklassen werden Stücke aus mehreren Zeitepochen dargeboten. Für die teilnehmenden Schüler ist dies eine große Herausforderung. Und so freuen wir uns sehr, dass die Musikschule Wilsdruff auch in diesem Jahr von zwei Schülern erfolgreich vertreten wurde: Paula Kunze, Klavier (Klasse Herr Dittrich) und Julian Geith, Drumset (Klasse Herr Junghanns) erspielten sich jeweils einen 2. Preis. Wir gratulieren den Preisträgern und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude am Musizieren.

Marion Edelmann, Leiterin der Musikschule Wilsdruff



Julian Geith



Paula Kunze

**Impressum:** Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: [amtsblatt@swilsdruff.de](mailto:amtsblatt@swilsdruff.de). **Fotos:** Stadtverwaltung. • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. **Nächster Termin Amtsblatt:** Das nächste Amtsblatt erscheint am 23.02.2017 – Redaktionsschluss ist am 13.02. (bis 12 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

**Aktuelles****Neujahrskonzert der Musikschule**

Zu Beginn eines jeden Jahres lädt die Musikschule zu ihrem Neujahrskonzert ein. Es ist eine schöne Tradition, dass Schüler und Lehrer Einblick in ihre Arbeit geben. Am 21. Januar 2017 war es dann soweit. Das Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof war hergerichtet und die Schüler gut vorbereitet. Die Zuhörer erwartete eine kurzweilige Stunde. Klassische Stücke waren ebenso zu hören, wie Titel aus dem Rock- und Popbereich. Ob als Einzeldarbietung, mit Halbplayback oder im Ensemble, allen Schülern merkte man die Freude am Musizieren an. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an all jene, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben: an die Eltern, Schüler und das Kollegium, an Herrn Hirth, für die Bereitstellung der



Technik, an Herrn Gnant und das Team Kleinbahnhof sowie an die Stadt Wilsdruff.

Marion Edelmann  
Leiterin der Musikschule Wilsdruff

**Vorstellung einer neuen Mitarbeiterin**

Mein Name ist **Annett Plenig**, in bin 34 Jahre jung und seit 1. Januar 2017 als Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek Wilsdruff beschäftigt. Ich freue mich auf die Arbeit mit Kindern sowie allen Besuchern unserer Bücherei und stehe Ihnen gern mit Rat und Tat bei der Recherche von Buchwünschen oder -empfehlungen zur Verfügung. Weiterhin bleibe ich Ansprechpartner für das Stadt- und Vereinshaus. Auch die SG Motor Wilsdruff, Abteilung Kindersport, werde ich weiter sportlich begleiten.

**Beratung des Stadtrates**

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **23. Februar 2017, 19:00 Uhr**, statt.

**Beratung des Technischen Ausschusses**

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **16. Februar 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

**Sprechstunde des Bürgerpolizisten**

**Polizei Wilsdruff: 7. März 2017, Löbtauer Straße 6.** Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

**Sprechstunde des Friedensrichters**

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit findet am 14. Februar 2017, von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie jeden zweiten Dienstag im Monat besuchen.

**Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 27940**

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: [www.bibliothek-wilsdruff.de](http://www.bibliothek-wilsdruff.de)

**Heimatmuseum Wilsdruff**

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516

**Öffnungszeiten**

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

## Schulen und Hort

Vorwahl ..... 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach,  
Tharandter Straße 8 ..... 48601
- Grundschule Mohorn,  
Schulberg 10 ..... 035209 20403  
Hort ..... 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,  
Hauptstraße 24 ..... 0351 6502429  
Hort ..... 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,  
Nossener Straße 21a ..... 463-830  
Hort ..... 463-840
- Oberschule Wilsdruff,  
Gezinge 12 ..... 791388

## Kindertagesstätten

- Kindergartenverein  
Wilsdruff e. V. .... 463-200
- Kindertagesstätte Blankenstein,  
Kirchweg 4 ..... 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,  
Ernst-Thälmann-Str. 1 ..... 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,  
Friedensstraße 1a ..... 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,  
Friedensstraße 1b ..... 92464
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,  
Grumbacher Straße 7 ..... 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus  
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 ..... 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,  
Schulberg 11 ..... 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,  
Struthweg 11 ..... 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,  
Landbergweg 14 ..... 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,  
An der Schule 7 ..... 48574

## Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein ..... 035209 21302
- Braunsdorf ..... 035203 2054
- Grumbach ..... 47367
- Helbigsdorf ..... 035209 288115
- Herzogswalde ..... 035209 29196
- Kaufbach ..... 48680
- Kesselsdorf ..... 47194
- Kleinopitz ..... 0178 6884847
- Limbach ..... 48048
- Mohorn ..... 035209 21391
- Wilsdruff ..... 394242

## Aus der Stadtratsitzung

### Aus der Stadtratsitzung vom 26. Januar 2017

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, Gäste und Vertreter der Presse zur ersten Stadtratsitzung im Jahr 2017 im Rathaus Wilsdruff und stellte die form- und fristgerechte Einladung und die deutlich gegebene Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung wies Bürgermeister Ralf Rother auf eine Änderung zu TOP 9 hin. Hier sei keine Beschlussfassung entsprechend der Beschlussvorlage mehr notwendig. Weitere Ausführungen folgen bei TOP 9.

Nach Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2016 (**Beschluss 01/2017**) informierte Bürgermeister Ralf Rother über aktuelle Themen.

#### 1. Stellenausschreibung Hauptamt

Zum 30.04.2017 wird eine Mitarbeiterin des Hauptamtes die Verwaltung auf eigenen Wunsch verlassen. Die Mitarbeiterin war auch als Standesbeamtin bestellt. Mit dieser personellen Veränderung stehen der Stadtverwaltung nur noch zwei Standesbeamtinnen zur Verfügung. Aus diesem Grund wurde eine entsprechende Stelle in der Sächsischen Zeitung, im Sächsischen Amtsblatt, bei Interamt, bei der Arbeitsagentur und auf der Internetseite der Stadt ausgeschrieben. Durch die zum 01.01.2017 in Kraft getretene Entgeltverordnung für den Bereich des Öffentlichen Dienstes ergibt sich ein Einstellungsgebot für Verwaltungsfachkräfte. Das bedeutet, dass für die Verwaltung in der Regel künftig nur noch tarifliche Mitarbeiter eingestellt und beschäftigt werden dürfen. Aus diesem Grund wurde in der Stellenausschreibung ein/eine Verwaltungsfachangestellte(r) oder ein(e) Verwaltungsfachwirt(in) möglichst mit Standesamtsbefähigung ausgeschrieben. Die Ausschreibungsfrist endet am 02.02.2017. Bisher gingen 42 Bewerbungen ein, davon entsprachen 5 dem Anforderungsprofil.

#### 2. Bibliothek

Zum Jahresbeginn 2017 war eine Stelle mit 29 Stunden in der Bibliothek Wilsdruff zu besetzen. Aus den 28 eingegangenen Bewerbungen wurden 14 Bewerberinnen zum Gespräch eingeladen. An den Gesprächen nahmen Herr Clausnitzer, Frau Lehmann, Frau Horn und Frau Manthey teil. Noch vor Weihnachten wurde eine einstimmige Entscheidung getroffen. Seit 01.01.2017 verstärkt Annett Plenig das Team der Bücherei Wilsdruff. Sie wird sich in alle Teilbereiche der Bibliotheksarbeit einarbeiten und einbringen.

#### 3. Elektronischer Rechnungsdurchlauf

Zum Jahresende 2016 waren die Vorbereitungen in der Verwaltung soweit gediehen, dass der angekündigte elektronische Rechnungsdurchlauf ab 02.01.2017 scharf gestartet werden konnte. Gemeinsam mit Mitarbeitern der KISA wurden die Mitarbeiter in das System eingewiesen. Alle Verwaltungsmitarbeiter arbeiten engagiert und motiviert an der täglichen Umsetzung mit. Die Einführung lief ohne große Anlaufschwierigkeiten an und wird bereits von den Mitarbeitern der Verwaltung angewandt.

#### 4. Erster Entwurf Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.10.2016 den 1. Entwurf zur Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilsdruff in der Fassung vom Oktober 2016 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Bei unseren Einwohnern besteht großes Interesse an der Flächennutzungsplanung, es wurden zahlreiche Bedenken, Anregungen und Hinweise eingereicht. Auch die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden machten im Rahmen der öffentlichen Auslegung ihre Belange geltend. Die öffentliche Auslegung endete am 21.12.2016. Einige maßgebliche Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange stehen noch aus. Derzeit werden die Stellungnahmen erfasst und geprüft. Es zeichnet sich ab, dass Änderungen und Ergänzungen erforderlich werden und gegebenenfalls weitere Untersuchungen durchgeführt werden müssen.

Ein weiterer Zwischenschritt wird daraufhin eine erste Abwägung im Stadtrat sein, auf deren Basis eine Einarbeitung in den Flächennutzungsplan und eine weitere Offenlage erfolgen wird. Über das weitere Verfahren wird im Amtsblatt aktuell berichtet. Unter anderem wurde von Rolf Fuchs im letzten Stadtrat vorgetragen, dass es deutlich mehr Änderungen gibt, als im Plan dargestellt und dass gerade große zweigeschossige Gebäude mit großem Dach, welche sich von der Kubatur her eignen, um darin 4 bis 6 große WE unterzubringen, in unseren Dörfern ortsüblich sind. Eine

## Aus der Stadtratssitzung

Bebauung mit Eigenheimen sei eher nicht ortsüblich. Somit müsse auch ein aktueller Gesamtplan für Grumbach erstellt werden. Hier muss beachtet werden, dass es sich lediglich um eine Fortschreibung und Aktualisierung handelt und nicht das gesamte Gemeindegebiet neu überplant wurde. So wurden nur wesentliche Änderungen aufgenommen sowie der künftige Bedarf an Wohnbau- und Gewerbeflächen dargestellt. Das heißt, für alle anderen Bereiche gilt der rechtskräftige Flächennutzungsplan weiterhin.

### 5. Kindergarten Braunsdorf

Die Arbeiten im Zuge der Erweiterung der Kita in Braunsdorf sind weitestgehend abgeschlossen. Durch die Elektriker werden die letzten Leuchten montiert, der Maler hat noch Restleistungen im Treppenhaus abzuschließen und der Fußbodenleger ebenfalls im Treppenhaus den Boden zu verlegen. Die komplette Möbellieferung erfolgte am 17.01.2017. In diesem Zusammenhang wurde das Mobiliar der Gruppenräume aufgestellt. Am 06.02.2017 erfolgt die Abnahme durch das Jugendamt für die Freigabe zur Nutzung.



### 6. Kinderkrippe Herzogswalde

Die Ausbaurbeiten im Bestandsgebäude verlaufen weiter planmäßig. Die Trockenbauwände sind fast im gesamten Bereich gestellt und Sanitär sowie Elektroleitungen verlegt. Der Fliesenleger hat auch seit 25.01.2017 seine Arbeit aufgenommen und die Montage der Fenster läuft. Der Zugang zum Hausanschlussraum wurde angepasst. In den Anbauten werden erste Medien verlegt. Auf Grund der Witterung kann noch keine Abdichtung des Daches erfolgen. Damit verzögert sich der Einbau des Betonfußbodens. Der Eröffnungstermin am 01.04.2017 steht derzeit nicht in Gefahr.



### 7. Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest im Beobachtungsgebiet

Das Amt für Verbraucherschutz (AVS) des Landratsamtes hat am 20.01.2017 an Halter von Vögeln im genannten Beobachtungsgebiet, Halter von Hunden und Katzen mit potentiell Beobachtungsgebietskontakt sowie an Jagdausübungsberechtigte im Beobachtungsgebiet eine tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung erlassen. Demnach wurde der Ausbruch der Geflügelpest in Dresden/Radebeul amtlich festgestellt. Unter anderem wurde das Gebiet um Wilsdruff zum Beobachtungsgebiet erklärt. Jeder, der in diesem Gebiet Geflügel hält, hat dies unverzüglich beim AVS anzuzeigen. Wer Geflügel hält, hat das Geflügel in geschlossene Ställe oder unter einer Schutzvorrichtung zu halten. Gehaltene Vögel dürfen für die Dauer von 15 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS nicht aus dem Bestand verbracht werden. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS dürfen gehaltene Vögel nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung durch das AVS gejagt werden. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen.

### 8. Wahl Friedensrichter/in

Das Amt des derzeitigen Friedensrichters endet im April 2017. Das Ehrenamt wurde neu ausgeschrieben. Die Wahl des Friedensrichters soll in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates erfolgen. Bisher sind 3 Bewerbungen eingegangen. Bewerbungsschluss ist der 27.01.2017.

## Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,  
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr\*

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr\*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
(\*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Telefon: ..... 035204 463-0  
Telefax: ..... 035204 463-600

Vorwahl 035204

Sekretariat Bürgermeister ..... 463-111  
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter ..... 463-112

Hauptamt ..... 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff ..... 463-120

Standesamt ..... 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-  
angelegenheiten ..... 0172 3693900

Kämmerei/Kasse ..... 463-200

Grund- und Gewerbesteuer ..... 463-206

Bauamt ..... 463-300

Straßenbeleuchtung/  
Winterdienst ..... 463-322

Liegenschaften/Immobilien ..... 463-314

Wohnungswesen ..... 463-323

Bauhof ..... 791540

- Bibliothek Wilsdruff,  
Nossener Straße 21a ..... 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung  
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,  
Löbtauer Straße 6 ..... 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,  
Gezinge 12 ..... 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,  
Nossener Straße 20 ..... 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,  
Freiberger Straße 5 ..... 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,  
Nossener Straße 4 ..... 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,  
Nossener Straße 4 ..... 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter  
Wald 4 ..... 035209 20854

**Aus der Stadtratsitzung**

**9. Wahlhelfer gesucht**

Für die Bürgermeisterwahl am 19. März 2017 werden noch Wahlhelfer für die Wahlvorstände in den Wahllokalen gesucht. Es sind 165 Wahlhelfer angeschrieben worden. Davon haben bis jetzt 109 zugesagt. Einige Rückmeldungen stehen noch aus. Es werden noch Wahlhelfer insbesondere in Braunsdorf und Blankenstein benötigt. Über das Formular im Amtsblatt oder das über <http://wahlen.wilsdruff.de> bereitgestellte Formular können sich Wahlhelfer für die ehrenamtliche Mitarbeit melden.

In TOP 6 erteilte der Stadtrat in Blockabstimmung den Zuschlag für das Los 1 - Tiefbau für die Bauleistungen an der zu errichtenden Zisterne Landberg in Herzogswalde an den wirtschaftlichsten Bieter (Firma Jan



Richter, Nossen), **Beschluss 02/2017** und für das Los 2 - Zisterne an den wirtschaftlichsten Bieter (Firma Muffenrohr GmbH, Berlin), **Beschluss 03/2017**. Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung im Bereich des Landberges soll eine Löschwasserzisterne auf dem städtischen Flurstück 560/1 errichtet werden. Die Absicherung der Löschwasserbevorratung kann anders nicht erreicht werden. Es gibt keine Leitungsnetze oder geeignete Gewässer für diese Zwecke. Das Vorhaben ist vergleichbar mit dem im vergangenen Jahr in Obergrund realisierten Projekt. Die Zisterne soll einen Nenninhalt von 100 m<sup>3</sup> erhalten. Damit lässt sich der geforderte Grundschutz über 2 Stunden mit 48 m<sup>3</sup>/h absichern. Der Landkreis fördert Vorhaben zur Verbesserung/Absicherung der Löschwasserversorgung. Im konkreten Fall werden 37.000 Euro durch den Landkreis zur Verfügung gestellt. Die geplanten Gesamtkosten liegen bei ca. 80.800 Euro. Ca. 40.000 Euro davon entfallen auf die Zisterne, ca. 30.000 Euro auf den Tiefbau und die Geländewiederherstellung, der restliche Betrag verteilt sich auf Vermessung, Baugrunduntersuchung, Wasserfüllung und andere kleinere Nebenleistungen. Für die Bauleistungen „Los 1 – Tiefbau“ wurden im Rahmen der freihändigen Vergabe 4 regionale Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Alle Firmen haben bereits ähnliche Leistungen für die Stadt Wilsdruff ausgeführt. Von allen vier Bietern wurden Angebote vorgelegt, die alle in die Wertung einbezogen werden konnten. Ausschlussgründe lagen nicht vor. Die Angebote lagen im Rahmen der Kostenberechnung. Die Lieferung und Montage des Behälters wurde in Los 2 öffentlich ausgeschrieben. Es gingen bis zur Angebotseröffnung zwei Angebote ein. Beide Angebote beinhalteten eine bauartgleiche Behälteranlage. Beide Angebote konnten gewertet werden und lagen im Rahmen der Kostenberechnung.

Im weiteren Verlauf der Sitzung des Stadtrates erteilte der Stadtrat den Zuschlag für die Außenanlagen (Los 40) an der Kinderkrippe Herzogswalde an den wirtschaftlichsten Bieter Firma Jan Richter, Nossen, **Beschluss 04/2017**. Die Außenanlagen an der Kinderkrippe Herzogswalde

wurden auf Grund der geschätzten Baukosten von 54.461,00 Euro beschränkt ausgeschrieben. Es wurden fünf geeignete Fachfirmen ausgewählt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 03.01.2017 lagen drei Angebote vor.

Als TOP 8 beschloss der Stadtrat die Eintragung der Flurstücke 1470 a und 1567/28 der Gemarkung Mohorn sowie einen etwa 380 m langen Abschnitt des Flurstücks 466/3 der Gemarkung Helbigsdorf (Bahnhof Helbigsdorf) ins Straßenbestandsverzeichnis gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz als öffentlicher Feld- und Waldweg. Die Widmungsbeschränkung des Weges lautet „Geh- und Radweg“, **Beschluss 05/2017**. Der Bahndamm zwischen Herzogswalde und dem Bahnhof Helbigsdorf gehört zum



Radwegenetz der Stadt Wilsdruff. Für die Gewährung der Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale für Radwege im Sinne der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Straßenbaulastträger (RL KStB) vom 9. Dezember 2015 sind mehrere Voraussetzungen erforderlich. So müssen die Radwegabschnitte, für welche die genannte Förderung beantragt wird, bis spätestens zum 01.01.2017 wirksam im Straßenbestandsverzeichnis eingetragen sein. Die Eintragung erfolgte am 16.12.2016. Eintragungsverfügung, Widmungsbekanntmachung sowie einen Auszug der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt werden nach Vorliegen an das Landratsamt nachgereicht.

Des Weiteren informierte Bürgermeister Ralf Rother im TOP 9 zu Ausbauprojekten, Klassifizierungen und Widmungsbeschränkungen im Staatsstraßennetz auf dem Gebiet der Stadt Wilsdruff. Der vorgesehene Beschluss ist nicht mehr zu fassen, da eine rechtssichere Lösung gefun-



## Aus der Stadtratssitzung

den worden ist, indem der Verkehr auf der Staatsstraße in der Ortsdurchfahrt eine Teileinziehung (Widmungsbeschränkung für Schwerlastverkehr) erfährt. Bürgermeister Ralf Rother verlas Auszüge aus dem Schreiben des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Demnach wird die Widmungsbeschränkung zum 01.01.2018 wirksam

und vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr erlassen. Die bestehende Tonnagebeschränkung wird bis dahin verlängert.

Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates eingegangenen Spenden schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

## Baumaßnahmen der Stadt Wilsdruff

### Kita Herzogswalde

Der Baufortschritt im Zuge der Umbaumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus in Herzogswalde ist Woche zu Woche deutlich zu sehen. So sind die beiden Sanitärbereiche wandseitig komplett gefliest sowie die gesamten Medienleitungen verlegt. Nun kann bereits der Maler seine Arbeit aufnehmen. Die neuen Fenster und Türen in den Gruppenzimmern sind ebenfalls eingebaut. An den Anbauten konnte nun auch jeweils das Dach abgedichtet werden, sodass innen die Wände verputzt und der Estrich bald verlegt werden kann. Zuvor sind jeweils noch die Rohre der Fußbodenheizung zu verlegen. Sobald es die Witterung zulässt wird auch der Außenbereich in Angriff genommen.



### Verkehrseinschränkungen

- **Kesselsdorf - Braunsdorf:** Die Verbindungsstraße zwischen Kesselsdorf und Braunsdorf ist voraussichtlich bis Ende Februar 2017 (wetterabhängig) voll gesperrt.
- **Herzogswalde** – Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung entlang der B 173 ausgeführt.
- **Allgemein:** Auf Grund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtlichen Beschilderungen und Hinweise. Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

## Fördermittelbescheid Errichtung Kita Herzogswalde

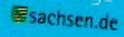
Die Stadt Wilsdruff hat im Jahr 2016 im Rahmen des Förderprogrammes „Brücken in die Zukunft“ Fördermittelanträge für gemeindliche Vorhaben gestellt. Darunter war auch der Förderantrag zum Umbau eines kommunalen Gebäudes im Ortsteil Herzogswalde zu einer Kinderkrippe.

Am Rosengarten 1 in Herzogswalde soll im Erdgeschoss eines ehemaligen Verwaltungsgebäudes eine moderne Krippeneinheit mit 34 Plätzen in zwei Gruppen, einschließlich der notwendigen Nebenräume und eines ansprechenden Außengeländes, entstehen. Da für diese Maßnahme bereits seit vorigem Jahr per Gesetz ein förderunschädlicher Baubeginn möglich war, wurde bereits zum Jahresende 2016 mit den ersten Umbauarbeiten begonnen. Derzeit sind bereits Fenster eingesetzt und Anbauten errichtet. Der Fliesenleger, die Sanitärtechniker und Elektriker sind bereits am Werk. Die Arbeiten laufen sehr koordiniert ab. Dies ist unumgänglich, da die Kita pünktlich zum 1. April 2017 eröffnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt werden neue Krippenkinder aufgenommen. Die Krippeneinheit in Mohorn wird aufgelöst. Perspektivisch sollen alle Knirpse aus Mohorn und Herzogswalde in dieser Krippe betreut werden, um mit Vollendung des 3. Lebensjahres in den Kindergarten nach Mohorn zu wechseln.

Am 20. Januar 2017 ging nunmehr der Fördermittelbescheid des Freistaates Sachsen für dieses Vorhaben in der Verwaltung ein. Für das Bauvorhaben wurden 399.637,13 Euro als zuwendungsfähige Kosten anerkannt. Die Stadt Wilsdruff erhält 299.727,85 Euro Fördermittel zur Unterstützung des Vorhabens vom Freistaat Sachsen. Damit werden von der Stadt Wilsdruff im Rahmen der bestätigten Haushaltsmittel Eigenanteile in Höhe von 99.909,28 Euro eingesetzt.

## Gewerbeanzeige jetzt ganz einfach über [www.wilsdruff.de](http://www.wilsdruff.de)

Die Gewerbeanzeige (Gewerbebeanmeldung, Gewerbeummeldung und Gewerbeabmeldung) können Sie so einfach wie nie zuvor direkt online einreichen und Ihre Bestätigung der Gewerbeanzeige online erhalten. Darüber hinaus haben Sie Ihre Anzeigedaten immer zur Hand. <http://gewerbeanzeige.wilsdruff.de>

Gewerbeanzeige  
Online   
Jetzt Gewerbe  
online anmelden.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung über die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

am 21. Februar 2017, 17:00 Uhr, in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Sitzungssaal, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff

Die Sitzung ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Beisitzer, des Schriftführers und der Hilfskräfte
3. Bericht des Vorsitzenden des Wahlausschusses über die vorliegenden Wahlvorschläge und das Ergebnis der Vorprüfung sowie Gelegenheit der Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge, sich zu äußern
4. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Zurückweisung von Wahlvorschlägen
5. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Beifügung von Unterscheidungsbezeichnungen bei Wahlvorschlägen
6. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge
7. Verschiedenes

Wilsdruff, 27.01.2017

gez. Andreas Hirth, Vorsitzender

## Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest im Beobachtungsgebiet

Das Amt für Verbraucherschutz (AVS) des Landratsamtes Sächsisches Schweiz-Osterzgebirge erlässt an Halter von Vögeln im genannten Beobachtungsgebiet, Halter von Hunden und Katzen mit potentiell Beobachtungsgebietskontakt sowie an Jagdausübungsberechtigte im Beobachtungsgebiet folgende

### Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

1. Der Ausbruch der Geflügelpest bei einem auf dem Elbradweg in 01139 Dresden/OT Kaditz und einem in 01445 Radebeul/ Elbstraße/Ecke Uferstraße aufgefundenen Wildvogel ist durch das zuständige Veterinäramt der Stadt Dresden und des Landkreises Meißen amtlich festgestellt.
2. Das folgende Gebiet im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird zum Beobachtungsgebiet erklärt:  
Beginnend an der Westseite des Radius an der Landkreisgrenze Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zum Landkreis Meißen die Autobahn A4 östlich von Birkenhain kreuzend, im Bereich westlich von Wilsdruff die S 36 kreuzend, den westlichen Ortsrand von Grumbach folgend, an der Lehmgrube von Grumbach die S192 kreuzend, bei Kleinopitz dem Verlauf der K9077 folgend, Stadtteil Hainsberg in Richtung Poisenbach, im Amselgrund die S36

kreuzend, zwischen Welschhufe und Hänichen die B170 kreuzend, am Zauchgraben die A17 kreuzend, bis Landkreisgrenze zur Stadt Dresden.

3. Jeder, der in dem in Punkt 2 genannten Gebiet Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Trutzhühner, Wachteln oder Laufvögel) hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Art und Anzahl des Geflügels, der Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Art, beim AVS anzuzeigen, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Zusätzlich ist dem

AVS anzuzeigen, ob die Haltung des Geflügels in Ställen oder im Freien erfolgt.

4. Für das in Punkt 2 genannte Beobachtungsgebiet gilt Folgendes:
  - a. Wer Geflügel (gemäß Punkt 3) hält, hat das Geflügel in geschlossene Ställe oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.
  - b. Gehaltene Vögel (= Geflügel nach Punkt 3 oder in Gefangenschaft gehalten)



## Öffentliche Bekanntmachungen

- tene Vögel anderer Arten) dürfen für die Dauer von 15 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS nicht aus dem Bestand verbracht werden.
- c. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS dürfen gehaltene Vögel (gemäß Punkt 3b) nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.
  - d. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung durch das AVS gejagt werden.
  - e. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen.
  - f. Ausnahmen von diesen Bestimmungen sind nur nach vorheriger Genehmigung des AVSs möglich.
5. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
  6. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Begründung

#### I. Sachverhalt

Im Januar 2017 ist eine verendete Wildente am Elberadweg in Kaditz gemeldet worden. Daraufhin wurde der amtliche Verdacht des Ausbruchs der Aviären Influenza bei einem Wildvogel mit dem Nachweis des H5N8 Virus in der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen festgestellt. Am 19. Januar 2017 wurde in dieser amtlichen Probe das Virus der hochpathogenen aviären Influenza (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor nachgewiesen.

Ebenfalls im Januar 2017 ist eine verletzte Graugans an der Elbstraße in Radebeul eingegangen worden. Auch in diesem Falle wurde der amtliche Verdacht des Ausbruchs der Aviären Influenza bei einem Wildvogel mit dem Nachweis des H5N8 Virus in der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen festgestellt. Am 19. Januar 2017 wurde in dieser Probe das Virus der hochpathogenen aviären Influenza (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor nachgewiesen.

Am 20. November 2016 wurde in einer amtlichen Probe (verendeter Wildvogel) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge das Virus der hochpathogenen aviären Influenza im folgenden HPAI (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor nachgewiesen und damit der Ausbruch der hochpathogenen Geflügelpest amtlich festgestellt. Seit dem 19. Dezember 2016 ist in 7 weiteren Fällen im Landkreis das hochpathogene Geflügelpestvirus H5N8 amtlich bestätigt worden.

Seit dem 01.01.2017 sind weitere zahlreiche Ausbrüche in der Wildvogelpopulation aber auch in Nutzgeflügelbeständen in Deutschland bestätigt worden. Das Auftreten von HPAIV H5N8 in 16 europäischen Staaten (Ungarn, Polen, Kroatien, Schweiz, Österreich, Deutschland, Dänemark, Niederlande, Schweden, Finnland, Frankreich, Rumänien, Serbien, Großbritannien, Griechenland, Bulgarien) und die schnelle Verbreitung weisen darauf hin, dass die räumliche Ausbreitung der Infektion derzeit mit großer Dynamik erfolgt. Ein Ende der Geflügelpestkrise ist derzeit nicht absehbar.

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat in seinen Risikobewertungen, letztmalig vom 22. Dezember 2016, zur Einschleppung sowie des Auftretens von hochgradig hochpathogenem aviären Influenzavirus in Hausgeflügelbeständen das grundsätzliche Risiko der Einschleppung hochpathogener Influenzaviren über infizierte Wildvögel bestätigt. Am 14. November 2016 wurde ein Aufstallungsgebot für Geflügel und in Gefangenschaft gehaltener Vögel anderer Arten für das Gebiet des Freistaates Sachsen erlassen. In den angrenzenden Bundesländern gilt ebenfalls ein Aufstallungsgebot.

#### II. Rechtliche Würdigung

Das Amt für Verbraucherschutz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist auf Grundlage des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 09.07.2014 (SächsGVBl. Nr. 10 S. 386) die sachlich zuständige Behörde. Die örtliche Zuständigkeit geht aus § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahren- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19.05.2010 hervor.

Die amtliche Anordnung, in Form der Allgemeinverfügung, richtet sich an Halter und damit verantwortliche Personen von Vögeln im genannten Beobachtungsgebiet, von Hunden und Katzen mit potentiell Beobachtungsgebietskontakt sowie an im Beobachtungsgebiet Jagd ausübungsberechtigte.

Mit dem unter I. genannten Nachweis ist der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festzustellen und die zuständige Behörde hat die Seuchenbekämpfung aufzunehmen.

Die genannten Maßnahmen begründen sich in den §§ 2, 55, 56 und 60 der Geflügelpest-Verordnung. Das aktuelle Seuchengeschehen im Landkreis Leipzig Land und Stadt Leipzig, als auch das Geschehen in Deutschland (Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Bayern, Baden-Württemberg) sowie Ungarn, Polen, Österreich und der Schweiz mit Ausbrüchen von Geflügel-

pest (hochpathogener aviärer Influenza vom Subtyp H5N8) bei zahlreichen Wildvögeln sowie in Nutzgeflügelbeständen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie der Risikoeinschätzung durch das FLI: „Das simultane Auftreten von HPAIV H5N8 bei verendeten Wasservögeln in fünf europäischen Staaten (Ungarn, Polen, Schweiz, Österreich, Deutschland) lässt mehrere Hypothesen zu: Das Virus ist in der wilden Wasservogelpopulation weit verbreitet. Möglicherweise handelt es sich um eine HPAIV H5N8-Epidemie bei Wildvögeln in Eurasien. Der Eintrag von HPAIV H5N8 am Bodensee und Plöner See steht im Zusammenhang mit dem Vogelzug. Auffallend häufig sind Reiherenten, aber auch Möwen und vereinzelt große Brachvögel unter den toten Vögeln. Der Vogelzug ist derzeit, möglicherweise auch durch Frost in Skandinavien und Nord-Russland beschleunigt, in vollem Gange.

Im Vergleich zu dem 2014/2015 in Europa beobachteten Virus ist derzeit ein vermehrtes Wasservogelsterben in Zusammenhang mit den aktuellen H5N8-Nachweisen festzustellen. [...] Aufgrund der aktuellen Verbreitung von HPAIV H5N8 bei Wildvögeln in Polen, Ungarn, Schweiz, Österreich und Deutschland ist von einem hohen Eintragsrisiko durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel auszugehen, insbesondere bei Halungen in der Nähe von Wasservogelrast- und Sammelpunkten. Es gibt Anhaltspunkte für eine Veränderung des Virus. Bisher sind keine Fälle von HPAIV H5N8-Infektionen beim Menschen bekannt. Verlässliche Aussagen zur Virulenz des Erregers für den Menschen sind derzeit noch nicht möglich, da sich das Virus verändert haben könnte.“ Dies lässt eine abweichende Risikobewertung durch das LÜVA zurzeit nicht zu.

Der Erlass von Einzelverfügungen ist infolge des großen Adressatenkreises nicht verhältnismäßig. Eine Anhörung der Beteiligten unterbleibt gemäß § 28 Abs. 2, Nr. 4 VwVfG.

Das genannte Beobachtungsgebiet liegt auf dem Zuständigkeitsgebiet des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Stadt Dresden. Die hier genannten Maßregeln gelten für den oben beschriebenen, sich auf dem Gebiet des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge befindlichen Teil des Beobachtungsgebiets. Die für das Beobachtungsgebiet auf dem Gebiet der Stadt Dresden geordneten Maßnahmen bleiben unberührt.

Die angeordneten Punkte und Maßnahmen sind erforderlich, dabei aber zugleich geeignet, die Ausbreitung der Geflügelpest zum derzeitigen Kenntnisstand wirksam zu verhindern und die Seuche zu bekämpfen. In Anbetracht der besonderen Bedeutung der Geflügelpest für Vögel/Geflügel und aufgrund des grundsätzlichen Zoonosecharakters auch für den Menschen sind sie dennoch angemessen.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### III.

Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 3 Abs. 1 Pkt.3 SächsVwVG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.

### IV.

Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung nach Ziffer 3 erfolgt auf der Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens, des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und § 7 der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Danach gilt eine Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüb-

lichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden, § 41 Abs. 4, S. 4 VwVfG. Von dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 6 der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die angeordneten tierseuchenrechtlichen Maßnahmen keinen Aufschub dulden. Die öffentliche Bekanntgabe erfolgt nach § 41 Abs. 4, S. 1 und 2 VwVfG durch die ortsübliche Bekanntmachung des verfügenden Teils. Die vollständige Begründung kann im Landratsamt in Pirna zu den üblichen Geschäftszeiten und auf der Internetseite des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (<http://www.landratsamt-pirna.de>) eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, - Landratsamt -, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

**Hinweis:** Gemäß § 32 Abs. 2, Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30.000,00 Euro geahndet werden.

Benita Plischke, Amtstierärztin

## Dritter Aufruf zur Antragstellung für die forstliche Förderung in Sachsen

**Noch bis zum Antragsstichtag 31.03.2017 können Förderanträge nach Teil 1 der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden.**

Die Förderaufrufe zur Richtlinie WuF2014 betreffen folgende Fördermaßnahmen:

- Waldumbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen
- Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten (Natura2000-Gebiete, NSG, FND, ..., kartierte wertvolle Biotope)
- Walderschließung mit Holzabfuhrwegen und Holzlagerplätzen
- Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen in besitzübergreifender Zusammenarbeit von mindestens zwei Waldbesitzern

Die Begünstigten erhalten einen Zuschuss zu den Investitionskosten der Maßnahme (siehe Tabelle). Stets ist ein gewisser Eigenanteil selbst zu tragen. Der Volltext zur Förderrichtlinie WuF/2014, die Aufrufe zur Antragstellung und die Antragsunterlagen stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>). Es sollen bevorzugt Anträge für Vorhaben gestellt werden, die in den Jahren 2017 bis 2019 ausgeführt werden sollen. Sie sind spätestens bis zum genannten Stichtag bei Sachsenforst einzureichen. Erster Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung ist der örtliche Revierförster ([www.sachsenforst.de/foerstersuche](http://www.sachsenforst.de/foerstersuche)) oder der örtliche Forstbezirk von Sachsenforst in Bärenfels. Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung der geplanten Maßnahme mit dem zuständigen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können an die Bewilligungsbehörde gestellt werden:

### Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen

Paul-Neck-Straße 127  
02625 Bautzen  
Tel.: 03591 2160  
E-Mail: [poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de)

Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)

### Übersicht zu den Fördergegenständen und Fördersätzen:

#### Förderperiode 2014-2020 (RL WuF/2014)

Fördergegenstand	private Waldbesitzer	kommunale Waldbesitzer	Bemerkung
Wegebau	90 % / 75 %	75 %	90 % für Waldbesitzer bis 200 ha
Holzlagerplätze	30 %		
Waldumbau/Verjüngung inner- und außerhalb von Schutzgebieten	75 %	75 %	
Waldbewirtschaftungspläne	80 %	-	WB bis 50 ha max. 50 Euro/ha WB über 50 ha max. 3 Euro/ha

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Ländliche Neuordnung Grumbach, Stadt Wilsdruff

#### Auslegung des Entwurfes der Änderung vom Wege- und Gewässerplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz

Die vom Vorstand der Teilnehmergeinschaft erarbeitete und von der Oberen Flurbereinigungsbehörde vorgeprüfte Änderung des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 Flurbereinigungsgesetz wird ab dem 27. Februar 2017 zwei Wochen lang während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Einwände gegen die Änderung mit Karten- und Textteil bzw. Anregungen für den Plan können Sie während der Zeit der Auslegung bei der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Grumbach, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, vorbringen.

**Einladung zur Teilnehmersversammlung** – Der Vorstand der Ländlichen Neuordnung Grumbach lädt alle Teilnehmer der ländlichen Neuordnung Grumbach zu einer Teilnehmersversammlung ein. Teilnehmer sind alle Eigentümer sowie Erbbauberechtigte des Neuordnungsverfahrens Grumbach. Die Teilnehmersammlung findet am **Dienstag, 28. Februar 2017, 18:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff**, statt.

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Stand des Verfahrens
- Vorstellung der Änderung des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 Flurbereinigungsgesetz mit landschaftspflegerischen Begleitplan
- Fragen

Die Versammlung dient auch dazu, Ihre Fragen zur Verfahrensdurchführung zu beantworten. Wir würden uns deshalb freuen, Sie so zahlreich wie möglich zu dieser Versammlung begrüßen zu können.

Pirna, 20.01.2017

gez. Flöter

Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

#### Bahne frei, Kartoffelbrei ...

Bei -10 Grad und herrlichem Sonnenschein zog die Schlittenkarawane der Kindergartenkinder durch Grumbach. Kinder aus zwei Gruppen und insgesamt 32 Schlitten bewegten sich zum Rodelberg hinter dem Rathaus. Nachdem die Bahn glatt gefahren war, ging es rasant hinunter. Frau Hentzschel versorgte alle an der „Snow-Bar“ mit heißem Tee. Alle hatten richtig viel Spaß und heimwärts ging es mit guter Laune, müden Beinen und einer gesunden Gesichtsfarbe. An dieser Stelle möchten wir uns bei Familie Schubert für die Getränkezubereitung bedanken und allen Autofahrern, die uns sicher die Straße passieren ließen. Die Kinder aus der Sonnenblumengruppe und Löwenzahnguppe mit ihren Erzieherinnen



#### Überraschung beim Danke sagen ...

Die Kinder der Sonnenblumengruppe machten sich auf den Weg zur Firma AEB in Grumbach, denn von dort hatte uns ein Scheck über 300,00 Euro ereilt. Mit einem Lied und selbstgebastelten Geschenken machten wir als erstes in der Chefetage halt. Herr Ihlau und die Frauen aus dem Büro bedankten sich für das Ständchen und wir bedankten uns im Namen aller Kinder und Erzieher vom Natur-Kinderland für den Scheck. Nun war Zeit für eine weitere Überraschung, die sich die Mitarbeiter von AEB für uns ausgedacht hatten. Wir durften in die Halle, wo alle Fahrzeuge zu bestaunen waren. Ob Bagger, Dumper, Gabelstapler oder Radlader, ab nun war nix mehr sicher vor uns. Danach ging es zum Außengelände und wir staunten nicht schlecht, wie groß ein Container sein kann. Hautnah konnten wir dann beobachten, wie ein Lkw die Container ab- und auflädt. Das war schon spannend für uns. Die Hälfte der Kinder will jetzt übrigens unbedingt bei AEB anfangen. Wir hatten einen tollen Vormittag und sagen dafür Dankeschön! Sonnenblumengruppe und Peggy Hentzschel



## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

#### Besuch in der Bibliothek Wilsdruff

Am 20. Januar 2017 besuchten die Vorschulkinder der Igelgruppe aus dem AWO-Kindergarten Kesselsdorf die Bibliothek in Wilsdruff. Pünktlich 09:00 Uhr wurden wir sehr herzlich von Frau Plenig und Frau Deinert empfangen. Wir machten es uns in einer gemütlichen Lesecke bequem. Es war spannend, was uns Frau Plenig über die Bibliothek erzählte. Nicht nur alle Arten von Büchern, sondern auch jede Menge DVDs, CDs und Zeitschriften gibt es für jedes Alter auszuleihen. Frau Plenig hatte auch an uns ein paar Fragen. Zum Beispiel, wie man sich überhaupt in einer Bi-



bo verhält. Da wussten die Kinder schon super Bescheid. Zum Beispiel „Mit Büchern muss man sorgfältig umgehen.“ und „Man sollte sich leise verhalten, damit sich jeder in Ruhe Bücher aussuchen kann.“ waren nur einige der Antworten. Ganz toll fanden die Kinder den „Naseweis“. Den Naseweis steckt man an der Stelle in das Bücherregal, wo ein Buch entnommen wurde. Dort hält er den Platz frei. Ganz aufmerksam suchten wir uns Bücher aus. Das Memoryspiel hat uns allen viel Spaß gemacht. Mit einem Lesezeichen für jedes Kind und ganz vielen schönen Eindrücken fuhren wir wieder in unseren Kindergarten. Auf diesem Wege ein großes Dankeschön an das Team der Bibliothek. Es war ein lehrreicher und interessanter Vormittag. Die Erzieherinnen der Igelgruppe

### Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

#### FSJ-ler für 2017/18 gesucht

Alljährlich bekommt das Kinderhaus im September Unterstützung. Dann freuen wir uns, wenn wieder ein frisches, junges Gesicht die Kinder im Alltag begleitet und ein **Freiwilliges Soziales Jahr** bei uns beginnt. Seit Sommer 2016 haben wir sogar einen jungen Mann bei uns, worüber wir uns besonders freuen, da wir keine weiteren männlichen Betreuer im Haus haben. Stephan Neugebauer kommt aus Freital und besetzt diese Stelle. Er ist 16 Jahre alt, hat die 10. Klasse erfolgreich abgeschlossen und möchte in diesem einen Jahr prüfen, ob er später einmal mit Kindern bzw. im sozialen Bereich arbeiten will. Herr Neugebauer unterstützt die



Erzieherinnen der Kindergartengruppen bei der täglichen Arbeit. So hilft er den drei- bis sechsjährigen Kindern beim An- und Ausziehen oder beim Essen, er spielt mit ihnen, tröstet sie auch und ist einfach für sie da. Außer-

dem begleitet er zusammen mit einer pädagogischen Fachkraft unsere Vorschulgruppe in der Vorschulstunde oder auf Ausflügen. Das Aufgabengebiet ist vielfältig und kann auch entsprechend der Fähigkeiten des Bewerbers angepasst werden. Stephan Neugebauer meistert jedenfalls seine Aufgaben mit Bravour und wir sind sehr dankbar, dass wir ihn hier haben. Die gemeinsamen 12 Monate sind sehr wertvoll, wir lernen voneinander und üben auch, mit Veränderungen umzugehen. Das Jahr geht schnell vorbei, im August müssen wir uns wieder von ihm verabschieden. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir den einen oder die andere FSJ-lerin im Kinderhaus wiedersehen, zu Besuch oder als Praktikanten.

**Hier nun unser Aufruf:** Wir suchen für das Jahr 2017/2018 wieder einen Bewerber/eine Bewerberin für unsere FSJ-Stelle. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Chance, ihre Persönlichkeit und Kompetenzen weiterzuentwickeln und sich beruflich zu orientieren sowie gleichzeitig praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Freiwilligen erhalten als Ausgleich eine Beurteilung sowie ein Taschengeld von ca. 500 Euro pro Monat. Die Dachorganisation für das FSJ ist die Diakonie. Sie betreut die Freiwilligen während des Jahres. Wenn wir also dein Interesse geweckt haben, so kannst du dich ab sofort bei uns melden ([kinderhaus.kesselsdorf@evlks.de](mailto:kinderhaus.kesselsdorf@evlks.de)). Während zweier Probetage vorab gibt es die Möglichkeit, zu prüfen, ob das FSJ oder wir als Einsatzstelle das Richtige für dich sind. Auf unserer Homepage [www.kinderhaus-kesselsdorf.de](http://www.kinderhaus-kesselsdorf.de) kannst du dich über uns informieren. Wir freuen uns über dein Interesse. Cornelia Gräfe, Leiterin

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ Wilsdruff

#### Winterzeit

Leider klappte es zu Weihnachten nicht mit dem Schnee, aber dafür zu Anfang des Jahres. Umso größer war die Freude bei Kindern und Erzieherinnen, als es endlich geschneit hatte. Da es sehr kalt war, blieb der Schnee uns sehr lange erhalten. Im Garten konnten die Kinder Schnee schippen, auf dem Hügel mit Po-Rutschern und Schlitten hinunter sausen und Schneemänner, große oder kleine, bauen. Die „Spatzengruppe“ und die „Schildkrötengruppe“ waren sogar am Schulberg rodeln. Wir haben nicht nur an uns gedacht, wir dachten auch an die Vögel im Winter. Diese wurden von uns mit Körnern und mit selber hergestellten Meisenringen, die an Bäumen und Vogelhäusern aufgehängt wurden, gefüttert. Die jüngsten Kinder im Haus, die „Lämmchen“, brachten ihre Freude über den Schnee auch zu Papier. Daniela Starke



#### Wissenswertes

## Symphonix – Breaking x Contemporary x Orchestra Uraufführung in der Saubachtalhalle Wilsdruff

In dem aufwendigen Kooperationsprojekt „SYMPHONIX - Breaking x Contemporary x Orchestra“ der Elbland Philharmonie Sachsen werden am 26. Februar 2017, 18:00 Uhr, in der Saubachtalhalle Wilsdruff die Breakdancer von THE SAXONZ genreübergreifend Räume und Grenzen ausloten, die im Zusammenstoß zwischen klassischer Musik und urbanem Hip Hop entstehen. THE SAXONZ sind eine der besten Breakdance Crews Deutschlands, die gemeinsam mit der Elbland Philharmonie Sachsen unter der Leitung von GMD Christian Voß, Tänzern der Landesbühnen Sachsen in der Choreografie von Raphael Hillebrand und der Musik von Karsten Gundermann Gemeinsamkeiten und Unterschiede der unterschiedlichen Musikstile aufzeigen werden.

**Sonntag, 26. Februar 2017, 18:00 Uhr,  
Saubachtalhalle Wilsdruff, Nossener Straße 21b**

Im Zentrum des Projekts steht das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Ideen, Lebenswelten, Tanzstile und choreographischer Ansätze, die sich in einem fließenden kreativen Prozess zu live-gespielter klassischer Musik annähern, abgrenzen und vielleicht sogar miteinander verschmelzen? Mithilfe der jungen Tänzer und der von ihnen repräsentierten jungen Hip-Hop-Kultur eröffnet sich bei diesem scheinbar extremen Zusammenstoß mit dem Orchester eine ganz neue Perspektive auf klassische Musik und ihre Bedeutung für uns und unsere Gegenwart. Sponsor ist die Ostsächsische Sparkasse Dresden.

TANZCOMPANY • THE SAXONZ; Tänzer der Landesbühnen Sachsen • CHOREOGRAFIE UND MODERATION Raphael Hillebrand • KOMPOSITION Karsten Gundermann sowie weitere Komponisten. Es spielt die Elbland Philharmonie Sachsen. DIRIGENT GMD Christian Voß. Karten können Sie im Vorverkauf über den Veranstalter, Elbland-Philharmonie Sachsen GmbH, Telefon: 03525 72260, [www.elbland-philharmonie-sachsen.de](http://www.elbland-philharmonie-sachsen.de), zum Preis von 18,00 Euro für Erwachsene sowie Kinder, Jugendliche und Studenten 9,00 Euro erwerben.



Wissenswertes

## Nun haben wir doch schon tatsächlich wieder den Januar geschafft!

Und der Januar bereits auch uns? Nein, natürlich hat er das nicht! Wir Karnevalisten sind nicht so einfach unter zu kriegen. Auch wenn wir bereits seit Anfang des Jahres wieder in den Vorbereitungen für unsere Veranstaltungen stecken, unsere Köpfe förmlich rauchen, die Füße der weiblichen sowie männlichen Tänzer brennen, den Pinseln schon die Haare ausfallen und unseren fleißigen Handwerkern die Schrauben ausgehen, freuen wir uns riesig auf euren Besuch. Mit jedem Stück, das wir weiter kommen, kommen wir schließlich auch den Veranstaltungen näher. Und das sind in dieser Saison so einige:

**11.02., 18.02., 25.02., 27.02., 28.02., 04.03. und als Finale am 05.03.2017**

unser traditioneller Gardeausscheid. Karten gibt es wie immer in der Bücherstube in Wilsdruff, Dresdner Straße 1, Tel. 035204 20730. Ach ja, auch unser Thema lädt zu kreativen Kostümen ein: „Wenn Whisky in der Kehle brennt, der Cowboy um das Tipi rennt!“ Also kommt vorbei und seid Teil unserer karnevalistischen Runde. Wir freuen uns auf euch. Wilsdruff HELAU! HELAU! HELAU!



**11.02.2017**  
 öffentliche Generalprobe  
 mit DJ VinFredoX  
 Einlass: 19 Uhr

**18.02.2017**  
 Faschingsveranstaltung  
 mit den „Herzbuben“  
 DJ ON & DJ Gunar  
 und der Guggamusik „Omsnomgugga“  
 Einlass: 19 Uhr

**25.02.2017**  
 Faschingsveranstaltung  
 mit DJ Bernd  
 Einlass: 19 Uhr

**27.02.2017**  
 Rosenmontagsveranstaltung  
 mit „Disco Fieber“  
 DJ Lenny & DJ Falk „O“  
 Einlass: 19 Uhr

**28.02.2017**  
 Kinderfasching mit Umzug und  
 Schlüsselübergabe  
 mit Thomas´s Spielkiste  
 Einlass: 14 Uhr

**04.03.2017**  
 Schlagerfasching  
 mit DJ Bernd  
 Einlass: 19 Uhr

**05.03.2017**  
 Gardeausscheid  
 Einlass: 14 Uhr

Kartenvorverkauf ab 27. November 2016  
 Preis: VVK 9,50€  
 in der „Bücherstube Wilsdruff“  
 Dresdner Str.1 01723 Wilsdruff  
 Tel. 035204/20730  
 Jede 11. Karte ist eine Freikarte!!!!

**HIW** Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff  
**DRUCKHAUS MAINFRANKEN**  
**WACKLER** Spedition & Logistik

Weitere Sponsoren finden Sie auf unserer Homepage.

### Kursangebot Mama-Baby-Workout im Kleinbahnhof

Am 2. März startet das Kursangebot für Mamas im Kleinbahnhof Wilsdruff. Leichtes Herz-Kreislauftraining regt die Fettverbrennung an, Kräftigungsübungen für Bauch-, Beckenboden-, Rücken- und Gesäßmuskulatur steigern deine Fitness und das Wohlbefinden. Dein Baby ist im Kurs dabei und wird zum Teil in die Übungen mit einbezogen.

**Donnerstag, 09:30 bis 10:30 Uhr**

**Informationen und Anmeldung:**

Susann Thomalla, Funk: 0174 3405191 oder [www.Fit-Wilsdruff.de](http://www.Fit-Wilsdruff.de)

Spielansetzungen  
**SG Motor Wilsdruff**  
 - Fußball

16. Spieltag Landesklasse  
 18.02.17, 14:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff – BSV 68 Sebnitz

14. Spieltag Kreisliga  
 25.02.17, 14:00 Uhr: SV Saupsdorf – SG Motor Wilsdruff II

17. Spieltag Landesklasse  
 25.02.17, 14:00 Uhr: SpVgg Grün-Weiß Coswig – SG Motor Wilsdruff

**Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100**  
**wir&hier - Amtsblatt Wilsdruff**

## Wissenswertes

### Stiftung Leben und Arbeit

#### ■ Veränderungen im Schülertreff

Katja Kranich ist seit November 2016, nach 3-jähriger Arbeit mit den Schüler/-innen im Schülertreff, in einen neuen Aufgabenbereich bei der Stiftung gewechselt. Seit Mitte November leite ich, Viktoria Schreiber, den ortsansässigen Schülertreff und bin Ansprechperson für Schülerinnen und Schüler in allen Belangen. Nach dem Abschluss der Sozialpädagogik und dem Sozialmanagement in Dresden ist es meine Aufgabe, von nun an Angebote zusammen zu stellen, um den Schulkindern eine schöne und gute Zeit - auch in den Ferien - anzubieten. Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, wird von mir die Pflege der Facebook-Seite „Schülertreff Wilsdruff“ übernommen. Es lohnt sich also immer mal ein Klick. Für das neue Jahr steht schon viel auf dem Plan. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wollen wir Regeln ausarbeiten, die für das Zusammensein im Schülertreff grundlegend sind. Wir freuen uns auf euren Besuch. Viktoria Schreiber, Stiftung Leben und Arbeit  
E-Mail: v.schreiber@leben-und-arbeit.net

Es ist wieder mal vorbei.  
Das Alte bleibt zurück,  
doch ist es uns ganz einerlei,  
denn nach vorne geht unser Blick.  
(Verfasser unbekannt)

#### ■ Wenn der Zirkus kommt in unsere kleine Stadt

Herzliche Einladung zum Weiberfasching in den Kuntze-Hof am **Donnerstag, 23. Februar 2017**. Beginn ist 14:30 Uhr. Die Wilsdruffer Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen. Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Kuntze-Hof, Freiburger Straße 5 in 01723 Wilsdruff. Christa Handke

#### ■ Start des Filmjahres 2017 im Kuntze-Hof



Das neue Filmjahr 2017 begann am 19. Januar im Seniorentreff. Trotz Kälte und Glätte, trafen sich mehrere Freunde des alten Films, um einen „neuen Film von vorgestern“ anzusehen. Diesmal wurde der deutsche Film „Ewiger Rembrandt“ von Hans Steinhoff aus dem Jahre 1942 mit den berühmten und beliebten Ernst Balsler, Hertha Feiler, Gisela Uhlen und Elisabeth Flickenschild in den Hauptrollen gezeigt. Dieser Film zeigt das Auf und Ab im Leben des niederländischen Malers Rembrandt van Rijn. Die Erwartungen waren groß, da wir den Film schon mal vor vielen Jahren alle gesehen haben. Ein Wiedersehen mit den Helden aus unserer Jugend lies auch diesmal die Herzen höher schlagen. Frau Schlönvogt sind wir sehr dankbar, dass sie die Filmnachmittage im Sinne ihres Mannes weiter führt und uns damit eine große Freude bereitet. Es ist schön, dass sich das Publikum im Kuntze-Hof-Kino ständig vergrößert und auch Filmfreunde aus den Ortsteilen der Stadt Wilsdruff den Weg gefunden haben. Dafür danken wir Frau Schlönvogt von Herzen und freuen uns schon auf den nächsten Filmnachmittag am hoffentlich sonnigen und glättesten 16. Februar. Freundeskreis „Filme von vorgestern“

#### ■ Und sie spielen weiter ...

Seit vielen Jahren sind Spielnachmittage im Kuntze-Hof ein Begriff für Wilsdruffer Senioren. Jeden Montag kommen sie gern zusammen, um Rommé oder „Mensch ärgere dich nicht“ zusammen zu spielen. Die Anzahl der Spieler hält sich stabil hoch, die Tische und Spiele sind gut besetzt. Man braucht nur einmal ältere Menschen bei Rommé oder „Mensch ärgere dich nicht“ zu beobachten oder etwa mitzuerleben, wie munter es in einer Seniorengruppe beim „Heiteren Gedächtnistraining“ zugeht, um zu verstehen, dass das Spielen an sich an kein Alter gebunden ist. „Mensch ärgere dich nicht“ ist ein Gesellschaftsspiel für zwei bis sechs

Personen. Es zählt zu den Klassikern unter den deutschen Brettspielen. Auch Rommé ist nicht umsonst eines der beliebtesten Kartenspiele seit vielen Jahren. Es braucht sowohl Glück als auch taktisches Geschick, um am Ende als Sieger aus der Runde hervor zu gehen. Zudem kann es in einer geselligen Runde von bis zu 6 Spielern gespielt werden. Allerdings jeder Spieler spielt für sich selbst, es gibt keine Partnerschaften. Beim Deutschen Skatverband gibt es eine Abteilung, welche sich mit Rommé beschäftigt und 2007 erstmals eine Rommé-Olympiade in Deutschland austrägt. Dort wird nach den offiziellen Rommé-Regeln des Deutschen Skatverbands gespielt. Angelika Gernoth hat sich vor vielen Jahren bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen und sie leitet die Gruppe noch heute. Dafür danken wir ihr von Herzen. Unsere Tür steht Interessierten immer weit offen. Alle Spielbegeisterten sind in unserer Gruppe herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sind Kaffee und Getränke erhältlich. Spiel und Zusammensein in netter Runde – nebenbei wird auch viel gelacht – eine entspannende und sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.  
Freundeskreis der Spielnachmittage

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • Betreuung/Schulsozialarbeit: Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • Schüler- und Teenietreff: Viktoria Schreiber/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-94 • Seniorentreff Kuntze-Hof: Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 0162 9569573 • Rittergut: Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittegut@leben-und-arbeit.net



## Wissenswertes

### Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Im Rahmen des Projektes „Goldmarie sucht Eremit & Co.“ lädt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. alle interessierten Streuobstwiesenbesitzer und –bewirtschafter im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu den Seminaren zum Schnitt von Obstgehölzen ein. Antworten auf ihre Fragen rund um den Obstbaumschnitt bekommen Sie in den kostenfreien Seminarveranstaltungen, vom Gartenbauingenieur Holger Weiner, Servicestelle Streuobst, Freital. Die Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im Zeitraum von 09:00 bis ca. 15:30 Uhr an folgenden Orten statt.

**7. März 2017**, Lohmen, Hofkultur Lohmen, Basteistraße 80, 01847 Lohmen

**9. März 2017**, Schmilka, Bio- & Nationalpark Refugium Schmilka, Hotel Helvetia, Schmilka 11, 01814 Bad Schandau

**11. März 2017**, Kesselsdorf, Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf

**15. März 2017**, Ulberndorf, Landschaftspflegeverband, Sächs. Schweiz-Osterzgebirge e. V., Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu unser Anmeldeformular auf der Internetseite: [www.obst-wiesen-schaetze.de](http://www.obst-wiesen-schaetze.de) (Rubrik „Seminare“) oder rufen Sie uns unter der Telefon-Nr. 03504 629661 (Ansprechpartner Frau Müller) an. Katrin Müller

### Neues aus der Bücherei

**Heimliche Entzündungen, Silvia Bürkle.** Erfahren Sie, wie welche Entzündungen entstehen, welche Risikofaktoren und seelischen Ursachen dafür verantwortlich sind und wie wir jeden Tag mit unserer Ernährung wirksam vorbeugen und heilen können.

**Tilda Apfelkern – Viel Wirbel im Heckenrosenweg. Andreas H. Schmachtl.** Es gibt Neuigkeiten im Heckenrosenweg. Ein Mäuserich steht vor Tildas Tür und behauptet, er sei die neue Kirchenmaus im Heckenrosenweg. Und Tilda müsse ausziehen, am besten sofort. Kann das wirklich sein?

## Anzeigen



**FOTO - MÜLLER**  
Birgit Wilhelm - Fotografenmeisterbetrieb seit 1903

Pass & Bewerbung Hochzeit & Event 9Monats-Shooting Porträt & Family Print / Grafikdesign Tel.0351 453 7746	Dresdner Str.34 01156 Dresden Mo 9 - 13 Uhr ----- Di - Fr 9 - 13 Uhr 14 - 18Uhr Sa nach Vereinbarung www.foto-mueller.net
---	--

## Kirchennachrichten

### Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

#### Grumbach

12.02.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
19.02.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
26.02.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-grumbach.de](http://www.kirche-grumbach.de)

#### Kesselsdorf

12.02.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
26.02.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-kesselsdorf.de](http://www.kirche-kesselsdorf.de)

#### Sachsdorf

19.02.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

#### Limbach

12.02.	09:30 Uhr	Andacht
--------	-----------	---------

#### Wilsdruff

19.02.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
28.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof (K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-wilsdruff.de](http://www.kirche-wilsdruff.de)

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

12.02.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Blankenstein mit Abendmahl
19.02.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Mohorn
26.02.	10:00 Uhr	Herzogswalde
	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Blankenstein

### Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

12.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
19.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
26.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe

### Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten:	Mittwoch	19:30 Uhr
	Sonntag	09:30 Uhr

Weitere Informationen unter [www.nak.de](http://www.nak.de)

## Informationen aus den Ortsteilen

### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

#### Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2017** findet **19:00 Uhr** in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger  
Ortsvorsteher

#### 87. Kulturmontag in Kleinopitz

Der nächste Kulturmontag findet am **Montag, 20. Februar 2017** im Jugend- und Gemeinschaftshaus in Kleinopitz statt. Diese Veranstaltung ist dem zehnjährigen Jubiläum unserer Vortragsreihe gewidmet. Aus diesem Anlass sind wir auf die Idee gekommen, ein wenig in der Vergangenheit zu kramen.

Vor vielen Jahren führten wir im Rahmen des Dorf- und Feuerwehrfestes zweimal eine „Gruselwanderung“ durch. Dabei entstand eine ganze Anzahl von Videos und Bildern, aus welchen wir die schönsten und unterhaltsamsten ausgewählt haben und zu einem Vortrag verarbeiteten. Diese möchten wir nun gerne zu unserem aktuellen Kulturmontag vorführen. Das Thema lautet deshalb: Gruselwanderung 2003/04 in Kleinopitz.

Die Heimatfreunde Kleinopitz freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist, wie immer, kostenfrei. Ein kleiner Imbiss kann ab 18:45 Uhr erworben werden. Der Rückblick beginnt 19:30 Uhr. Heimatfreunde Kleinopitz

#### Anzeigen

Wir suchen ab sofort zu unbefristeten Einstellung  
in Vollzeit einen zuverlässigen

### Maurer/Baufacharbeiter

sowie einen  
**Dachdecker**

Anfragen bitte unter  
0172 9374188 oder  
035204 799 791

**HABAU** GmbH

**Beratung • Planung • Komplettbau**  
Grumbacher Straße 22 • 01723 Kesselsdorf  
Tel. 035204 799 787  
info@HABAUgmbh.de

#### Jahresbeginn mit einer zünftigen Geburtstagsfeier in Oberhermsdorf

Die herrliche Winterlandschaft genießen, aber auch die möglichen Gefahren beim Begehen der glatten Straßen und die Überbelastung beim vielen Schneeschippen konnten bestens mit den Glückwünschen für ein gesundes neues Jahr verbunden werden. So konnten auch die Jubilare des 2. Halbjahres 2016 würdig geehrt werden. Hervorzuheben sind dabei die Senioren, die bereits das 80., 85., 90. und 95. Lebensjahr erlebnisvoll erreicht haben. Unsere Glückwünsche an alle Jubilare und noch einmal an Erika Simon (95 Jahre), Martin Pietzsch (95 Jahre) und Karl Hamann (91 Jahre)! Allen Jubilaren wurde als Präsent ein Frotteetuch, welches als Blume dekorativ zusammengefaltet war, überreicht. Unser Bürgermeister Ralf Rother verband mit seinen Glückwünschen an die Jubilare die Gelegenheit, auf den 2-jährigen Jahresempfang einzugehen, an dem Bürger für besondere ehrenamtliche Aktivitäten geehrt werden konnten. Dem neu gestalteten Pokal mit dem alten Wilsdruffer Markt und dem neuen Logo der Stadt auf der anderen Seite wurde sehr viel Bewunderung entgegengebracht. Er hat einen Ehrenplatz in unseren Räumen erhalten.



Als kulturellen Beitrag hatten wir den Poientaler Männerchor eingeladen. Seit über 155 Jahren fühlt sich der deutsche Männergesangsverein der Tradition verpflichtet, der die Freude am Gesang deutscher und internationaler Lieder pflegt. Das Repertoire brachten die „Poientöne“ umfangreich zu Gehör. Natürlich gehörte u. a. auch die „Nationalhymne der Bergmänner“ – das „Glück-Auf-Lied“ in einer neuen Interpretation dazu. Der Chor stellte sich mit einer beachtlichen Leistung vor, auch als homogener Gesamtklang im Zusammenspiel der verschiedenen Tonlagen. Rezitationen und verbindende Worte zwischen den Liedern lockerten die Darbietung erfolgreich auf.

Ein herzliches Dankeschön und viel Erfolg bei der Suche nach neuen Mitgliedern wünschen die begeisterten Oberhermsdorfer Senioren. Mit Spannung erwarten wir unseren Februarnachmittag mit der Auftragskünstlerin Sylvia Goldenstern, die uns in die geheime Welt des Tattoo- & Bodypainting, der Fantasie- & Traumbilder, der Wand- & Fassadenmalerei, der Portraits und vieles mehr entführen wird.

Karin Baumann

## Informationen aus den Ortsteilen

### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

#### Seniorenachmittag mit Erhart Neubert

Endlich mal wieder Kälte und Schnee und somit Winter, wie er früher einmal war. An so einem richtigen Wintertag im Januar 2017, folgten ca. 60 Seniorinnen und Senioren der Einladung der Seniorenbetreuung Braunsdorf zu einem Nachmittag mit Erhart Neubert. Martina Noack begrüßte uns im neuen Jahr 2017 und wünschte alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Sie freut sich mit uns, wenn wir uns monatlich so zahlreich und gut gelaunt zur Seniorenveranstaltung treffen.

Mit dem Jahresbeginn gibt es auch Veränderungen im Vorstand der Seniorenbetreuung Braunsdorf. Unser langjähriges Mitglied, Charlotte Kaliner, scheidet aus dem Vorstand aus. Sie war eine zuverlässige und immer einsatzbereite Mitarbeiterin im Vorstand, jeder Handgriff sitzt und alles ist eingespielt. Mit einer liebevoll gestalteten Karte und einem Präsentkorb bedankten sich Martina und alle Seniorinnen und Senioren bei ihr. Künftig arbeitet Monika Gröbel im Vorstand mit.



Den Geburtstagskindern im Januar gratulierte Martina herzlich und wünschte, dass auch unser männlicher Alterspräsident und Geburtstagskind im Januar, Heinz Schubert, noch viele Jahre zu den Seniorenveranstaltungen kommt. Nun ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken. Erhart Neubert freute sich besonders auf den heutigen Nachmittag, ist



doch Braunsdorf ein Kernstück seiner Heimat Wilsdruff. Im Kalkwerk Braunsdorf hat er als junger Mensch sein Praktikum gemacht, verriet er uns einleitend. Mit großem Stolz berichtete er über seine Zeit als Bergmann, wo er in verschiedenen Gruben um Freital tätig war und damit unsere Heimat auch von unten kennt. In dieser Zeit erlernte er viele Tugenden: Kameradschaft, Durchhaltevermögen, Pünktlichkeit. Farblich und sehr lebendig berichtete er von seiner Bergmannszeit. Erhart Neubert ist Baujahr 1938 und erkannte unter uns viele Bekannte auch von Tanzabenden in der „Sonne“ oder in der „Roten Mühle“. Damals wurde zum Tanz gelaufen. Eigentlich wollte Herr Neubert Lehrer werden, doch das Leben ist anders verlaufen. Schreiben war schon immer sein großer Traum, den er sich nun erfüllte. Bisher sind 3 Bücher von ihm erschienen. Er stellte uns sein Buch „Schokolade statt Bergmannsschnaps“ vor. Aber auch moderne Märchen schrieb er und so lernten wir „Rotkäppchen und der Wolf“ in seiner neuen Fassung kennen. Auch andere Märchen hat er schon in die heutige Zeit versetzt. Mit Interesse verfolgten wir den kurzweiligen und spannenden Ausführungen von Herrn Neubert und einige erwarben ein Buch von ihm.

Den Seniorinnen und Senioren hat dieser Nachmittag gefallen und Martina dankte Erhart Neubert für seine Ausführungen über unsere Heimat. Natürlich musste keiner hungrig den Heimweg antreten. Eine kleine Abendkarte bot leckeres Essen. Sigrid Hager

### Grumbach

#### Stadtmeister und Futsalmeister C-Junioren 2017

v. l.: Leopold M., Maximilian R., Ingo Berntsen (Trainer), Philipp D., Lucas G., Robin L., Bodo Jänicke (Mannschaftsleiter), Jonas S., Hendrik B.

#### Neue Trikots „Baier Metallbau“ zweimal an und zwei Titel - Stadt- und Futsalmeister 2016/17.

Auf der Homepage des Kreisverbandes Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist folgender Beitrag zu lesen: „In der Endrunde des Teambro-Futsalcup setzte sich am Samstag die SpG Wilsdruff/Mohorn/Garsebach durch. Im Finale sicherte man sich mit einem Sieg gegen den FV Blau-Weiß Stahl Freital den Pott. Glückwunsch nach Wilsdruff!“ Eine Meisterschaft zu gewinnen, ist geil, einen Meistertitel zu wiederholen ist



## Informationen aus den Ortsteilen

### Grumbach

noch geiler, die C-Junioren (13 und 14 Jahre) haben dies am 4. Januar 2017 gegen 21:00 Uhr geschafft! Die Endrunde der besten Acht erreichten wir als bester „Dritter“ unserer Vorrunde (Punktgleich mit dem Zweiten). Die Gruppenphase der Endrunde mit 3:0, 2:3 und 1:1 brachte den Einzug ins Halbfinale durch die bessere Tordifferenz. Im Halbfinale, aus einem 0:2 ein 3:2 gemacht, und im Finale das Ergebnis aus der Vorrunde 0:1 gedreht zum 1:0. Wir waren nicht die spielerisch beste Mannschaft, aber die individuelle Klasse und der unbedingte Wille jedes Einzelnen gab den Ausschlag zum Sieg. Ergebnisse unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de)

Dies alles kommt aber nicht von ungefähr. Gute Zusammenarbeit in der Spielgemeinschaft Wilsdruff/Mohorn/Garsebach, fleißiges Training unter hervorragenden Bedingungen und natürlich das Quäntchen Glück. Herzlichen Glückwunsch den Jungs und weiter so! Bodo Jänicke

### „Zahle Fünf und bekomme 6!“



Das ist die aktuelle Werbeaktion des KKK für den Mädelsabend am 10. März 2017. Beim Kauf von fünf Eintrittskarten für diese Veranstaltung erhält man eine sechste geschenkt. Oder was hattet ihr zwischen den Zeilen gelesen? Nachdem wir Robert Drechsler für diesen Abend als DJ buchen konnten, kursieren nun einige Gerüchte, wer denn nun den angekündigten professionellen Menstrip ausführen wird. Der Künstler hat sich uns schon etwas vorgestellt und wir können hier exklusiv ein kleines Foto veröffentlichen. Gut das Kostüm wird er wohl ablegen müssen. Vielleicht haben wir auch noch mehr an Fotos. In der nächsten Ausgabe mehr.

#### Und denkt bitte an unsere Auftrittstermine:

11.02.2017 • 18.02.2017 • 19.02.2017 Familienfasching ab 15:00 Uhr • 25.02.2017 • 28.02.2017 Faschingsdienstag, mit Kinderfasching ab 15:00 Uhr • 04.03.2017 • 10.03.2017 Mädelsabend • 11.03.2017

Karten zum Eintrittspreis von 11,00 Euro sind wie immer im Vorverkauf unter unserer Kartenhotline: 035204 5088 erhältlich. Und denkt bitte daran, zeitiges Bestellen sichert die besten Plätze.

Und wie immer gilt, wer im Verein mitmachen will oder uns anderweitig unterstützen möchte, kann sich ebenfalls unter 035204 5088 melden oder uns bei Facebook oder per E-Mail über [kegrubrau@web.de](mailto:kegrubrau@web.de) kontaktieren. Ke Gru Brau – Helau!

### Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2017** findet **19:00 Uhr** in der Kita „Natur-Kinderland“ Grumbach, Friedensstraße 1b, die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache  
Ortsvorsteher

### Helbigsdorf/Blankenstein

### Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2017** findet **19:00 Uhr** in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn  
Ortsvorsteherin

## Einladung zur Anwohnerversammlung

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat in den letzten beiden Jahren in Helbigsdorf begonnen, Hochwasserschäden an der Kreisstraße zu beseitigen. Abgeschlossen werden konnten zwei Maßnahmen im Bereich der Talstraße. Ab März dieses Jahres soll die aufwändigste Maßnahme beginnen. Dabei werden die Durchlässe im Bereich Talstraße/Herzogswalder Straße in Angriff genommen. Um das Vorhaben vorzustellen, lädt Bürgermeister Ralf Rother und der Ortschaftsrat Helbigsdorf-Blankenstein alle interessierten Einwohner von Helbigsdorf zu einer Informationsveranstaltung ein.

**Diese findet am Montag, 20. Februar 2017, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, statt.**

Vertreter des Landkreises als Träger der Baumaßnahme werden anwesend sein, um das Vorhaben zu erläutern und Fragen zu beantworten.

Ralf Rother  
Bürgermeister

Karla Horn  
Ortsvorsteherin

**Informationen aus den Ortsteilen**

**Helbigsdorf/Blankenstein**

**Fichten vernichten in Blankenstein**

Am 14. Januar fand unser, nun schon zur Tradition gewordenes, „Fichten vernichten“ am Sportplatz in Blankenstein statt. Pünktlich zu Beginn, hörte es auf zu schneien und die Sonne kämpfte sich ihren Weg durch die Wolken. Diese Gelegenheit nutzten viele Blankensteiner und machten sich mit Schlitten, Weihnachtsbaum und Kindern auf den Weg zum Sportplatz. Schon nach kurzer Zeit sorgten die Fichten und Tannen, welche noch vor kurzem in den weihnachtlichen Stuben standen, für eine angenehme Wärme am Lagerfeuer. Während die Erwachsenen bei Glühwein, Punsch und Bratwurst die Zeit am Feuer genossen, hielten sich die Kinder beim Rodeln warm, denn an Schnee sollte es an diesem Nachmittag nicht mangeln. Ein Dank geht an alle fleißigen Helfer.

Sophie Görnitz, Heimatfreunde Blankenstein



**Herzogswalde**

**Ortschaftsratssitzung**

Am **6. März 2017** findet **20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Am Rosengarten 1a, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

**Kesselsdorf**

**Ortschaftsratssitzung**

Am **6. März 2017** findet **19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

**Kaufbach**

**Ortschaftsratssitzung**

Am **6. März 2017** findet **19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

**Limbach/Birkenhain**

**Ortschaftsratssitzung**

Am **22. Februar 2017** findet **19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

**Einladung zum Seniorennachmittag**

**Liebe Kaufbacher Seniorinnen und Senioren**, am Mittwoch, **22. Februar 2017, 15:00 Uhr**, lade ich Sie recht herzlich zu unserem Seniorennachmittag ein. Diesen wollen wir als kleine Faschingsveranstaltung begehen. Auf Ihr Kommen freut sich – Sonhild Postler.

**Mohorn/Grund**

**Ortschaftsratssitzung**

Am **7. März 2017** findet **19:00 Uhr** im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner, Ortsvorsteher

Anzeige(n)

**Ihr Anzeigentelefon:  
037208/876-100  
Riedel – Verlag & Druck KG**

## Informationen aus den Ortsteilen

## Mohorn/Grund

## 750 Jahre Mohorn

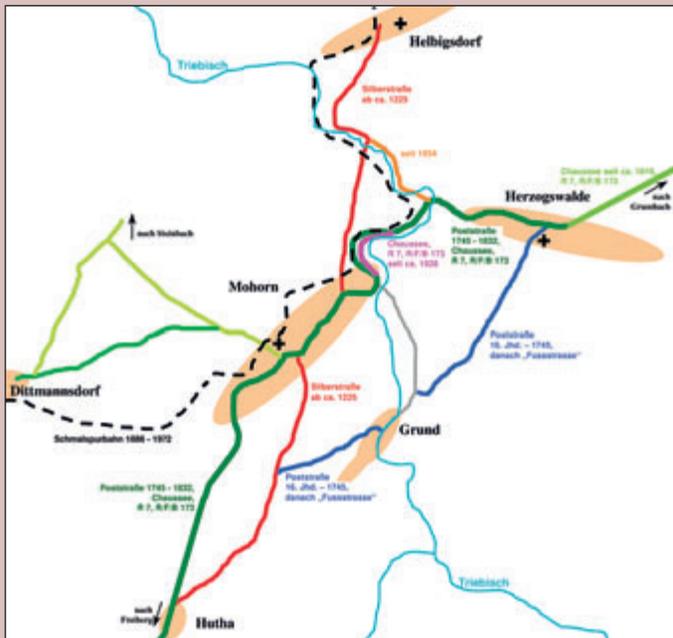
## Teil 20

## Straßengeschichte von Mohorn und Grund



## I. Hochmittelalter bis 1900

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Jubiläum von Mohorn lohnt es sich, einen Blick zurück auf die Geschichte der Straßen in und um Mohorn zu werfen. Bereits in der Zeit des Hochmittelalters existierte ein Wegenetz, das den Siedlern auf dem heutigen Gebiet von Mohorn den Austausch mit den benachbarten Siedlungen er-



möglichte. Gleichzeitig bestanden auch dem Fernverkehr dienende Straßen, die jedoch mit dem heutigen Straßenbegriff nicht erfasst werden können. Vielmehr handelte es sich um Wegebündel, die aus einer Vielzahl von in mehr oder weniger großer Entfernung laufenden Saumpfaden, Reit- und Karrenwegen bestanden [1]. Für den Handelsverkehr gab es sie bereits vor der Besiedlung Sachsens [1]. Mohorn lag dabei im Zug der Frankenstraße, die im Raum Zwickau von der aus Hof kommenden Via Imperii abzweigete, weiter über die heutigen Städte Chemnitz, Freiberg, Dresden und Bischofswerda nach Bautzen führte und dort auf die Via Regia traf [2].

In der Zeit der Ersterwähnung Mohorns entstand eine weitere bedeutende Straße. In Scharfenberg nahe Meißen begann um 1225 der Abbau der Silbervorkommen. Ihre Verhüttung vor Ort war nicht möglich, sodass das Erz in die Hütte nach Freiberg gebracht werden musste. Es entstand die Silberstraße, deren Name das Ende des Bergbaus überdauerte und heute als Straßename in Mohorn den Verlauf kennzeichnet: Die Silberstraße erreichte von Helbigsdorf an der Semmelmühle vorbei über den Semmelberg Mohorn [4]. Weiter führte die Silberstraße den Heidelberg hinauf in Richtung Hutha [5]. Die Bedeutung der Straße durch Mohorn wuchs schlagartig, als Dresden 1505 zur Residenzstadt gewählt wurde. In dieser Zeit ver-

lief die Straße von Grumbach kommend nördlich der heutigen B 173, an der Kirche von Herzogswalde vorbei über die Anhöhe bis in Schmieders Graben, von dort weiter durch Grund über die heutige „Alte Poststraße“ nach Hutha. Mohorn hatte ein Hauptgeleit [5]. Hier konnten Kaufleute und Reisende bewaffnete Knechte zum Schutz oder Vorspannpferde zur Überwindung von Steigungen mieten, mussten aber auch die Straßengebühren entrichten.

Die Straßen des Mittelalters und der Renaissance waren nicht befestigt. Das erklärt die Notwendigkeit paralleler Straßenäste, denn je nach Witterung dürften einige von Ihnen völlig zerfahren und für Fuhrwerke unpassierbar gewesen sein. 1661 erreichten die Klagen über die Zustände von Straßen und Brücken den Sächsischen Landtag. Daraufhin wurde festgelegt, dass der Geleit gebende Grundherr für die Erhaltung der Straßen in seinem Gebiet zuständig ist, denn er kassierte ja auch die Gebühren [1].

Ein bedeutender Schritt zur Systematisierung des sächsischen Straßennetzes wurde 1718 gegangen, als Adam Friedrich Zürner seine „Neue Chursächsische Post-Charte“ vorlegte [3]. Er hatte im Auftrag August des Starken mit damals modernsten Methoden eine Vermessung des Straßennetzes vorgenommen [1]. In der Folge konnten von 1721 bis 1742 flächendeckend entlang der Postkurse Viertelmeilensteine, Halb- und Ganzmeilensäulen aufgestellt werden [1], [9]. Der Postkurs von Dresden nach Freiberg führte von 1693 bis 1832 über den Postwechsel Herzogswalde (hier wurden die Kutschpferde gewechselt) durch Mohorn, weiter nach Grund und die „Alte Poststraße“ zur Poststation Hutha [10]. 1745 baute Straßenmeister Altermann aus Keilbusch die Straße durch Mohorn aus [5]. Die Poststraße Dresden – Freiberg folgte nun dem Verlauf der heutigen B 173 [11].

Nach dem Straßenbaumandat von 1781 wurden die Staatsstraßen chausseeartig ausgebaut und befestigt. Der Siebenjährige Krieg verzögerte wegen fehlender Finanzen zunächst die Entwicklung, sodass nennenswerte Fortschritte erst nach 1800 sichtbar wurden. Um 1810 wurden, auch durch den Einfluss Napoleons, die alte Frankenstraße Hof – Zwickau – Chemnitz – Freiberg – Dresden – Bautzen und die anschließende Hohe Straße Bautzen – Weißenberg – Görlitz ausgebaut. Der Ausbau umfasste nicht nur eine Makadambefestigung (nach McAdam), sondern auch eine Neutrassierung in Lage und Höhe. Erkennbar sind diese Chausseierungen noch heute vielerorts durch schnurgerade, auf den nächsten Kirchturm ausgerichtete Linienführung [1]. Zur Finanzierung des Straßenausbaus wurde ab 1789 bis 1885 Chausseegeld erhoben. In Mohorn gab es an der Einmündung der Silberstraße [5] (heute Freiburger Straße 32) ab 1812 [4] ein entsprechendes Einnehmerhaus.

**Informationen aus den Ortsteilen**

**Mohorn/Grund**

Trotz der nun gut ausgebauten Chaussee verlor Mohorn bald seine direkte Postverbindung. 1832/33 verlegte man die Posthalterei von Herzogswalde nach Tharandt. Die Postkutsche fuhr jetzt auf der ebenfalls ausgebauten Chaussee über Grillenburg nach Freiberg [12].

Dr. Tobias Lerch

[1] Autorenkollektiv: Straßenbau in Sachsen. Hrsg.: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Dresden 2000.  
 [2] [https://de.wikipedia.org/wiki/Frankenstraße\\_\(Sachsen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Frankenstraße_(Sachsen)) (01.11.2016).  
 [3] [https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesstraße\\_173](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesstraße_173) (01.11.2016).  
 [4] Jeschke, Horst: Ortschronik Helbigsdorf, Jahr 600 bis 2010. o. V. Leipzig 2010

[5] Göhler, Roland: Mohorn in sieben Jahrhunderten. Hrsg.: Gemeindeverwaltung Mohorn, 1994.  
 [9] Kaiser, André: Vom Pilgerweg zum Postkurs der Dresden-Freiburger Chaussee. In: Rund um den Tharandter Wald, Amtsblatt der Stadt Tharandt, 10. Jg., Heft 1/2008.  
 [10] Atlas Augusteus Saxonicus, Landesaufnahme unter A. F. Zürnner, 1711 - 1742. <http://www.deutschefotothek.de/cms/kartenforum-sachsen-vor1850.xml> (01.11.2016).  
 [11] Meilenblätter von Sachsen, 1:12000, 1780 - 1806. <http://www.deutschefotothek.de/cms/kartenforum-meilenblaetter-alle.xml> (01.11.2016).  
 [12] <https://de.wikipedia.org/wiki/Tharandt> (01.11.2016).  
 [17] Jahresrückblick Baumaßnahmen 2009. In: Amtsblatt Wilsdruff, Ausgabe 02/2010.



**Anzeigen**

**Wohnungen zu vermieten, z. B.**

**Ullendorf:**

3- und 4-Raum-Wohnungen mit Balkon und Keller

**Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße**  
 Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora  
 Telefon: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | [info@uwerisse.de](mailto:info@uwerisse.de)



 **Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100** 

**Pflegefachkräfte (m/w)  
 Pflegekräfte (m/w)**

Für unsere Niederlassung in Wilsdruff suchen wir ab sofort **Pflegefachkräfte (m/w) und Pflegekräfte (m/w)** mit LG 1-Schulung für unsere ambulante Tourenpflege.

Sie werden in einem angenehmen Arbeitsumfeld und netten Team arbeiten und erhalten sorgfältige Einarbeitung sowie regelmäßige Fortbildungen.

**Wir bieten Ihnen**

- ▶ Unbefristete Arbeitsverträge
- ▶ Attraktives, hauseigenes Tarifsysteem mit vielen Zusatzleistungen
- ▶ Höchstzuschläge für Sonn-, Nacht- und Feiertagsarbeit
- ▶ Zahlreiche kostenfreie Fort- und Weiterbildungen in unserer eigenen advita Akademie
- ▶ Betriebliche Krankenversicherung
- ▶ Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- ▶ Entbürokratisierte Dokumentation
- ▶ Gute Entwicklungs- und Aufstiegschancen

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie Ihre Bewerbung an [bewerbung@advita.de](mailto:bewerbung@advita.de) oder rufen Sie uns gerne an unter **035204 48229**.



**Geburtstage**

09.02.	Gerhard Clausnitzer	aus Grumbach	zum 80.	15.02.	Annelies Wagner	aus Oberhermsdorf	zum 91.
09.02.	Anneliese Falz	aus Wilsdruff	zum 85.	16.02.	Anita Brandes	aus Mohorn	zum 83.
09.02.	Gerulf Möbius	aus Mohorn	zum 77.	16.02.	Jochen Grübler	aus Oberhermsdorf	zum 74.
09.02.	Horst Reichelt	aus Wilsdruff	zum 86.	16.02.	Heidi Hanke	aus Mohorn	zum 73.
09.02.	Dr. Werner Weiske	aus Wilsdruff	zum 87.	16.02.	Christa Schilling	aus Wilsdruff	zum 72.
10.02.	Lothar Malich	aus Wilsdruff	zum 80.	16.02.	Josef Ziaja	aus Mohorn	zum 80.
10.02.	Paul Seifert	aus Kesselsdorf	zum 87.	17.02.	Horst Bormann	aus Braunsdorf	zum 89.
10.02.	Harald Swada	aus Wilsdruff	zum 84.	17.02.	Bärbel Fischer	aus Kesselsdorf	zum 73.
10.02.	Maria Swada	aus Wilsdruff	zum 82.	17.02.	Elli Kannegießer	aus Braunsdorf	zum 87.
10.02.	Rolf Thieme	aus Grumbach	zum 77.	17.02.	Gertrud Lindner	aus Wilsdruff	zum 95.
11.02.	Anna-Maria Bartl	aus Grumbach	zum 78.	17.02.	Ursula Rentzsch	aus Wilsdruff	zum 91.
11.02.	Anneliese Bellmann	aus Mohorn	zum 91.	17.02.	Dr. Heinz Wätzig	aus Braunsdorf	zum 86.
11.02.	Lieselotte Bernhardt	aus Herzogswalde	zum 86.	18.02.	Gudrun Berger	aus Oberhermsdorf	zum 73.
11.02.	Helga Herklotz aus	Herzogswalde	zum 72.	18.02.	Jürgen Braun	aus Wilsdruff	zum 78.
11.02.	Johanna Lehmann	aus Wilsdruff	zum 90.	18.02.	Manfred Hensel	aus Mohorn	zum 86.
11.02.	Reinhard Nowag	aus Wilsdruff	zum 71.	18.02.	Elfriede Leupold	aus Blankenstein	zum 91.
11.02.	Jutta Spörke	aus Mohorn	zum 81.	19.02.	Otto Decker	aus Wilsdruff	zum 81.
12.02.	Ruth Freiwald	aus Mohorn	zum 86.	19.02.	Gotthard Gühne	aus Birkenhain	zum 93.
12.02.	Renate Kakerow	aus Kesselsdorf	zum 72.	19.02.	Ingrid Günther	aus Wilsdruff	zum 81.
12.02.	Werner Nacovsky	aus Herzogswalde	zum 84.	19.02.	Fritz Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 79.
12.02.	Arnd Taschenberger	aus Grumbach	zum 84.	19.02.	Wolfgang Morgenstern	aus Mohorn	zum 74.
12.02.	Joachim Weinhold	aus Grund	zum 83.	19.02.	Helfried Poppe	aus Wilsdruff	zum 72.
12.02.	Thomas Werner	aus Grund	zum 74.	19.02.	Erika Starke	aus Mohorn	zum 76.
13.02.	Erika Henker	aus Helbigsdorf	zum 77.	19.02.	Christa Thieme	aus Grumbach	zum 72.
13.02.	Sigrid Koslik	aus Wilsdruff	zum 91.	19.02.	Karin Weidner	aus Wilsdruff	zum 73.
13.02.	Klaus Möckel	aus Kleinopitz	zum 77.	20.02.	Liselotte Jüngst	aus Wilsdruff	zum 93.
13.02.	Sieglinde Pohl	aus Oberhermsdorf	zum 81.	20.02.	Irmgard Martin	aus Wilsdruff	zum 92.
13.02.	Gisela Voland	aus Wilsdruff	zum 70.	20.02.	Waltraut Mehlhorn	aus Kesselsdorf	zum 82.
14.02.	Alice Klemm	aus Wilsdruff	zum 88.	20.02.	Roland Träger	aus Grund	zum 81.
14.02.	Ursula Krexä	aus Wilsdruff	zum 80.	21.02.	Heidrun Degner	aus Wilsdruff	zum 72.
14.02.	Harald Lochmann	aus Wilsdruff	zum 79.	21.02.	Elfriede Gruchod	aus Wilsdruff	zum 81.
14.02.	Helmar Mathiebe	aus Kaufbach	zum 80.	21.02.	Konrad Ihle	aus Grumbach	zum 79.
14.02.	Siegfried Opitz	aus Grumbach	zum 91.	21.02.	Jürgen Mierwald	aus Kesselsdorf	zum 77.
14.02.	JudithPopp	aus Mohorn	zum 76.	21.02.	Jutta Richter	aus Kleinopitz	zum 80.
14.02.	Oswald Schulz	aus Wilsdruff	zum 80.	21.02.	Brigitte Triebeneck	aus Oberhermsdorf	zum 84.
15.02.	Rudi Birkner	aus Wilsdruff	zum 84.	22.02.	Lydia Börner	aus Kesselsdorf	zum 79.
15.02.	Ursula Dornberger	aus Wilsdruff	zum 91.	22.02.	Horst Kretschmann	aus Kesselsdorf	zum 73.
15.02.	Paul Kleinig	aus Kesselsdorf	zum 77.	22.02.	Rainer Reuschel	aus Limbach	zum 72.
15.02.	Barbara Preißner	aus Blankenstein	zum 70.	22.02.	Margarete Schmidt	aus Wilsdruff	zum 80.
15.02.	Ruth Schuricht	aus Wilsdruff	zum 86.	22.02.	Kerstin Schulze	aus Kesselsdorf	zum 74.
15.02.	Sonja Stroh	aus Kesselsdorf	zum 82.	22.02.	Werner Tamme	aus Grumbach	zum 88.
15.02.	Bärbel Thomaß	aus Herzogswalde	zum 77.				

**Herzlichen Glückwunsch zur  
diamantenen Hochzeit****Käthe und Karl-Heinz Ranft**  
aus Wilsdruff am 26.01.

Besondere Jubiläen

**Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag**



**Elli Meichsner** aus Herzogswalde zum **91. Geburtstag** am 22.01



**Erika Nake** aus Wilsdruff zum **92. Geburtstag** am 26.01.



**Elfriede Gäbler** aus Herzogswalde zum **92. Geburtstag** am 18.01.



**Gerda Roßberg** aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 20.01.



**Gerda Thom** aus Mohorn zum **90. Geburtstag** am 27.01.



**Elfriede Pietzsch** aus Oberhermsdorf zum **90. Geburtstag** am 29.01.

Termine

**Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

**116117**

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

**Apothekenbereitschaft**

Alle Angaben ohne Gewähr

09.02. Stern-Apotheke Freital	18.02. Bären-Apotheke Freital
10.02. Markt-Apotheke Freital	19.02. Stadt-Apotheke Freital
11.02. Apotheke Kesselsdorf	20.02. Windberg-Apotheke Freital
12.02. Sidonien-Apo. Tharandt	21.02. Apo. im Gutshof Pesterwitz
13.02. Löwen-Apotheke Wilsdruff	22.02. Central-Apotheke Freital
14.02. Wilandes-Apo. Wilsdruff	23.02. Glückauf-Apotheke Freital
15.02. Raben-Apotheke Rabenau	24.02. Stern-Apotheke Freital
16.02. St. Michaelis Apo. Mohorn	25.02. Markt-Apotheke Freital
17.02. Grund-Apotheke Freital	26.02. Apotheke Kesselsdorf

**Anschriften:** Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222, Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

**Notrufe**

- Notruf Polizei ..... 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst ..... 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße ..... 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße ..... 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) ..... 03731 22561  
..... 03501 547160
- Gasstörung ..... 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen ..... 0351 50178881
- Giftnotruf ..... 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)  
ETBH ..... 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)  
TWZ Weißeritzgruppe ..... 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität ..... 0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz ..... 0351 8400866

## Termine

## Veranstaltungskalender

→ **Mi, 15.02.2017, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr**

Fototreff Wilsdruff, Zusammenkunft der Interessenten im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff, Wissensthema: Nachtfotografie, Miniwettbewerb: Eis und Schnee, Nähere Informationen: <http://www.fototreffwilsdruff.de>

→ **So, 19.02.2017, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr**

Heimatstube Kesselsdorf, Schulstraße 2, Dauerausstellung, Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf

## Anzeigen

**Als Hilfe zur häuslichen Bequemlichkeit kostenlose Couch und Sessel in einwandfreiem Zustand abzugeben.**

**Abholbereit bei Hermann Thomas, Am Wasserhäuschen 12, 01723 Wilsdruff.**

**Suche 1-Raum-Wohnung oder möbliertes Zimmer in Wilsdruff bzw. Kesselsdorf.**

**Angebote bitte an Telefon: 0177 2740376**

 Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100 

**Schöne 3-Raum-Wohnung im Ärztehaus Braunsdorf ab sofort zu vermieten,** 1. OG links, 76,78 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: 3,50 €/m<sup>2</sup>, Betriebskosten: 79 €, Bad mit Fenster, Ofenheizung, Garage: 20 €, Kautions: 500 €, provisionsfrei, 3 Monate kaltmietenfrei bei Selbstrenovierung und ich übernehme die Materialkosten.

**Kontakt: Dr. Hallak, Tel. 0176/62348108, E-Mail: [mail@dr-hallak.de](mailto:mail@dr-hallak.de) oder bei Herrn Noack (vor Ort) melden.**

**Vermiete Gewerbe-einheit,** bestehend aus Büro 21 m<sup>2</sup>, Lager/Werkraum 31 m<sup>2</sup> und Werkstatt 12 m<sup>2</sup>, mit Außenstellfläche in Wilsdruff, Preis auf VB.  
**Tel.: 0174/9613890**

**Sanierte 2-Raum-Wohnung zu vermieten,** 51 m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Garage, Stellplatz.  
**Tel.: 0178/2170993**

**Suche Haus/Hof/Grundstück:**

Unsere kleine Familie sucht ein Haus im Bereich Wilsdruff – vorzugsweise Kaufbach, Grumbach, Herzogswalde und Wilsdruff selbst. Gern würden wir ein bestehendes Haus übernehmen und ausbauen. Wir stehen (fast) allen Angeboten offen gegenüber und freuen uns, wenn Sie sich melden.

**Kaufbach, Familie Nestler Tel.: 0179/3252654**

## Anzeigen



Anzeigen



Allen, die uns beim Heimgang unserer Schwester und Tante, Frau

**Katharina Kalke**

\* 6. Dezember 1932 † 3. Januar 2017

durch ihr fürbittendes Gebet, ihr tröstendes Mitgefühl und ihr vielfältiges, ehrendes Geleit begleitet haben, sagen wir herzlich danke.

In stiller Trauer  
ihre Schwestern  
Helene Kalke und Margarete Schmidt  
ihre Neffen mit Familien

**Danksagung**

Für die zahlreiche und liebevolle Anteilnahme beim Abschiednehmen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn



**Manfred Müller**

bedanken wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden ganz herzlich.

**Christa Müller  
und Kinder mit Familien**

Wilsdruff im Februar 2017

**DANKE**

Wir danken allen, die unserem lieben

**Fritz Moldenhauer**

im Leben Achtung und Freundschaft schenken und jetzt mit uns Abschied nahmen und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten sowie ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**Seine Schwester Charlotte  
im Namen aller Angehörigen**

**Danksagung**

*Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen.*

Tief bewegt von der großen Anteilnahme und den vielen Beweisen der Liebe und Verehrung durch tröstend geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

**Margot Wittig**



sprechen wir hiermit allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aus. Besonderer Dank gilt Frau Pastorin Hartenstein-Vödisch für die bewegenden Worte, Frau Teichmann und dem Kirchenchor, der Hausärztin Frau D. Reuther, dem Bestattungshaus Auerswald, Ricky's Blumen-Floristik und dem Jagdschloss Herzogswalde.

In stiller Trauer  
**Bruder Gerhard  
Schwester Waltraud und Horst  
Kathrin, Daniel und Susann mit Familien**

Mohorn im Januar 2017

**Danksagung**

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, besten Vati, Opa, Bruder und Onkel, Herrn



**Helmut Spörke**

möchten wir allen Dank sagen, die uns durch Händedruck, tröstende Worte, Geldzuwendungen und Blumen ihre Anteilnahme gezeigt haben oder uns auch durch die Begleitung zur letzten Ruhestätte in den schweren Stunden des Abschiedes beigestanden haben. Unser Dank geht auch an die Gaststätte Landstreicher, die ein letztes Zusammensein im Sinne von Helmut ermöglichte.

In Dankbarkeit  
Seine Jutta  
Tochter Petra  
Sohn Axel  
und Angehörige

**DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME**

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.



**Danksagung**

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

**Horst Muster**

\* 3. März 1949 †

möchten wir uns bei allen

Anzeigetelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 Euro

**Anzeigen**



**Danksagung**

*Große Liebe, herzliches Geben,  
Sorge um uns – das war Dein Leben.*

In der Stunde des Abschieds tut es uns gut, noch einmal zu erfahren, wie viel Liebe, Zuneigung und Freundschaft unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Schwester und Tante



**Rosalia Vogel**  
geb. Rupprecht

entgegengebracht wurde.

Wir danken auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit.

**In Trauer und Dankbarkeit**  
Familie Dietmar Vogel  
Familie Regina Wolf  
Familie Angelika Pambor  
Familie Gerald Vogel  
Roland Vogel  
im Namen aller Angehörigen

Limbach im Januar 2017



**Constantin & Schöne**  
Ihr Bestattungsservice  
Ines Constantin & Thomas Schöne

**Ihre Helfer im Trauerfall**  
Tag und Nacht  
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall  
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen  
Bestattungseigener Trauerredner  
Thomas Schöne

**Kreischka** | Lungkwitzer Straße 4 | **24 h Tel. 03 52 06/27 96 72**  
**Freital** | Dresdner Straße 129 | **24 h Tel. 03 51/267 12 363**

[www.bestattungsservice-constantin-schoene.de](http://www.bestattungsservice-constantin-schoene.de)



Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

**BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ 1 FREITAL**    **Freital:** Poisenalstr. 9    **Wilsdruff:** Freiburger Str. 5    **Kreischka:** Lungkwitzer Str. 30a

**Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87**  
[www.bestattungshaus-sachsenplatz.de](http://www.bestattungshaus-sachsenplatz.de)

**BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD**

Meißner Str. 118 • Bieberstein  
Tel. (03 73 24) 73 36  
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

**TAG & NACHT**  
**(03 52 09) 2 16 48**

Büro:  
Mohorn  
Freiburger Str. 9

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,  
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*

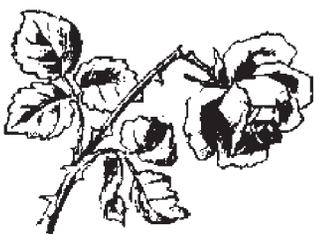


**ANTEA BESTATTUNGEN**  
Vogel

Zeit schenken ...  
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27  
Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204 / 20 940  
[www.antea-bestattungen.de](http://www.antea-bestattungen.de)

Tag & Nacht für Sie erreichbar

**Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH**



<b>Meißen</b>	Nossener Straße 38	03521 452077
	Krematorium Durchwahl	453139
<b>Nossen</b>	Bahnhofstraße 15	035242 71006
<b>Weinböhla</b>	Hauptstraße 15	035243 32963
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	03522 509101
<b>Riesa</b>	Stendaler Straße 20	03525 737330
<b>Radebeul</b>	Meißner Straße 134	0351 8951917



[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)    ... die Bestattungsgemeinschaft

Anzeigen

Seit über 100 Jahren in Kesselsdorf

**Tischlerei Hauptvogel**

Inh. Tischlermeister Oliver Hauptvogel

**FENSTER – TÜREN**

**individueller Möbelbau  
Innenausbau**



Unkersdorfer Straße 2 | 01723 Kesselsdorf  
Tel. (03 52 04) 4 71 68 | Fax (03 52 04) 394260  
Funk (0173) 8538591 | E-Mail: info@tischlerei-hauptvogel.de

**A&C Reise Center**  
www.auc.reise

*Wir zeigen Ihnen  
die Welt*

Nossener Str. 1  
01723 Wilsdruff  
Tel.: 035204 47 970  
Fax: 035204 47 969  
wilsdruff@auc-reisen.de

www.splash-bad.de

Wohlfühl  
**Wärme**  
aus Meisterhand

**Voigt**  
HAUSTECHNIK  
KLIPPHAUSEN

Am Flachsgrund 32  
01665 Klipphausen  
Telefon: (03 52 04) 39 95 95  
[www.heizung-voigt.de](http://www.heizung-voigt.de)  
info@heizung-voigt.de

**Sandro Thielemann**

- Garten- und Landschaftsbau
- Tiefbau und Baggerservice
- Naturstein- und Pflasterarbeiten

Bauernhöhe 1 · 01665 Klipphausen OT Miltitz  
Mobil: 01525 58 76 573  
Email: galabau-thielemann@web.de

**Ihr Anzeigentelefon:  
037208/876-100  
Riedel – Verlag & Druck KG**

**K&S SENIORENRESIDENZ WILSDRUFF**

**K&S Karrieretag**  
Für interessierte und zukünftige Mitarbeiter

**am 02. März 2017 von 10.00 - 16.00 Uhr**

Mit großem Gewinnspiel

- Führungen und Fachgespräche
- Rückenschule nach Dr. Brügger
- Entspannung im Snoezelenraum
- Fitnessbuffet im Restaurant

Fit-For-Fun Rückenschule-Schnupperkurs | Vorstellung unserer gesunden Lebenswelten | K&S Seniorenresidenz Wilsdruff

**K&S Seniorenresidenz Wilsdruff**  
An der Schule 4 | 01723 Wilsdruff | Tel.: 0 35 204 / 39 29 0  
[www.ks-unternehmensgruppe.de](http://www.ks-unternehmensgruppe.de) | [www.facebook.com/ks.seniorenresidenzen](http://www.facebook.com/ks.seniorenresidenzen)

**REGIONAL IST 1. WAHL**

**Sonderpreisliste**

**Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region**

**DER STELLENMARKT IN IHREM MITTEILUNGSBLATT**



Anzeige(n)

**AUTOSERVICE**  
**TURINSKY**

- HU/AU
- Ölservice
- Inspektion
- Reifendienst
- Klimaservice
- Karosserie und Lack

Löbtauer Str. 6 • 01723 Wilsdruff  
 Tel./Fax (035204) 4 85 33 • Funk (0179) 229 18 39

**raumausstattung polstererei**

- Teppich, Linoleum
- Design- und Vinylböden
- Parkett, Laminat
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Markisen
- Gardinen

über 3000 Polsterstoffe zur Auswahl

Meisterbetrieb  
**thomas ullrich** raumausstattung-ullrich@web.de

Gewerbegebiet Reinholdshain Industriering 11a 01744 Dippoldiswalde  
 fon 03504 • 629305  
 fax 03504 • 629338  
 funk 0163 • 8849513  
 www.raumausstattung-ullrich.de

**CLIMA TECH**  
 Kälte GmbH

Mittelständisches sächsisches Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Klima- und Kältetechnik sucht für die Installation, Instandsetzung und Wartung von Klima- und Kälteanlagen im Raum Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

**Kälteanlagenmonteure/Mechatroniker für Kältetechnik (m/w)**

**Sie bringen mit:**

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Kälte-/Klimatechnik
- oder als Quereinsteiger in den Bereichen Heizung, Sanitär, Elektro
- erste Erfahrungen in der Installation von technischen Anlagen

**Wir bieten:**

- Festeinstellung mit leistungsgerechter Entlohnung in Zukunftsbranche
- umfangreiche, moderne technische Ausrüstung
- Übernahme Kinderbetreuungskosten und weitere Sozialleistungen

**Übrigens: Wir bilden auch aus!!!**

**Kontakt:** Telefon: 035242/6556-0, Email: kaelte@climatech.de  
 CLIMATECH Kälte GmbH, Wasserturmstr. 29, 09603 Großschirma/Siebenlehn

– Meisterliches Handwerk seit 20 Jahren –  
**Fliesenfachgeschäft**

Jürgen Damm  
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Hühndorfer Str. 33 • 01665 Klipphausen  
 Funk: 0171 / 7 47 41 09  
 Telefon/Fax: 03 52 04 / 6 14 44  
 20 Jahre fliesen.juergen.damm@gmx.de

**INNUNGSFACHBETRIEB DACHDECKERMEISTER**  
**Steffen Noack**

Inhaber DDM Lars Weber e.K.  
 Steigerstraße 28  
 01705 Freital-Kleinnaundorf  
**Mobil: 0172 3605262**

- Flachdacharbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Steildächer (Ziegel, Schiefer, Schindeln, Wärmedämmung)

*Unsere Partner für Neubau, Rekonstruktion und Sanierung*

**Metallbau Wilsdruff**

- CAD-Planung
- Stahl- und Leichtbau
- Edelstahlarbeiten
- Ziergitter und Geländer
- Treppen, Tore, Zäune
- Blechbearbeitung

**Hanschmann & Sohn**

Inh. Dietmar Hanschmann Birkenhainer Weg 1  
 01723 Wilsdruff  
 www.metallbau-hanschmann.de Telefon: 03 52 04 - 56 22  
 info@metallbau-hanschmann.de Fax: 03 52 04 - 29 20 7

Ute Friedländer | Heilpraktikerin

*in Balance*  
**NATURHEILPRAXIS**

Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff  
 www.inbalance-dresden.de  
 Fon 035204. 33 96 87

**premio** Reifen • Autoservice

**Reifen- und Autoservice Roespel: Ihr Partner!**

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU\*
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

\* Nach STY 0920, Prüfung durch externen Prüflingenservice der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio – Die machen das!

Reifen Roespel GmbH • Wilsdruffer Straße 7 • 01705 Freital • Telefon: 03 51-64 49 90 • Wilsdruffer Straße 11 • 01723 Kesselsdorf • Telefon: 03 52 04-39 33-0

C  
M  
Y  
K

Anzeigen

# Solide Ausbildung

## Grundstein für die Zukunft

Sie mögen die Atmosphäre auf einer Baustelle und sind gerne draußen an der frischen Luft, körperliche Arbeit macht Ihnen Spaß, technisches Verständnis und handwerkliche Geschicklichkeit liegen Ihnen und Sie arbeiten gerne im Team?



**Dann bewerben Sie sich bei uns um einen technischen Ausbildungsplatz!**

Wir suchen zum 01.08.2017 erfolgreiche Schulabgänger m/w für eine **Ausbildung zum Beton- & Stahlbetonbauer m/w oder Maurer m/w**

Voraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss  
Schriftliche Bewerbung bitte ab sofort an:

**HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH**  
Freiberger Straße 58-66 · 01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/6780 · info@hi-w.de · www.hi-w.de



## Jörn Zimmermann

◆◆◆ Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17  
01723 Wilsdruff  
Fon 035204/682-19  
Fax 035204/682-31  
info@rechtsanwalt-zimmermann.de  
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

**◆◆◆ FAMILIENRECHT: Alleiniges Sorgerecht als Ausnahme**

Gesetzlicher Regelfall ist die gemeinsame elterliche Sorge. Es kommt nicht darauf an, ob die Eltern **getrennt** leben oder das Kind außerhalb einer Ehe geboren wurde. Sind die Eltern allerdings so sehr **zerstritten**, dass ihnen jegliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit abhanden gekommen ist, widerspricht das gemeinsame Sorgerecht jedoch dem Kindeswohl und die elterliche Sorge ist auf einen Elternteil allein zu **übertragen** (OLG Stuttgart 17 UF 40/16). Auf wen sie übertragen wird, richtet sich ausschließlich nach dem Kindeswohl; es kommt nicht darauf an, wer die mangelnde Kooperationsfähigkeit zu verantworten hat (!).



**QUALITY HOTEL**  
DRESDEN WEST



# Schlachtfest



**12. März 2017 · 12–15 Uhr**

Lassen Sie sich vom liebevoll gestalteten rustikalem kalt-warmen Buffet verwöhnen

...  
Telefonische Voranmeldung und Tischreservierung unter 035204/459-0 erwünscht.  
...  
**20,00 € pro Person**

Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf  
Tel. 035204/459-0  
info@qhddw.de · www.qhddw.de

Anzeigen



**Oberschule**  
mit individueller Förderung  
mit Ganztagsangeboten

**Fachoberschule**  
Gestaltung, Sozialwesen,  
Wirtschaft und Verwaltung



**Infoveranstaltungen am 01.03.2017**  
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
Tag der offenen Tür am 04.03.2017

Unser Sabel-Schüler-Zentrum bietet Förderkurse für alle Schularten.  
Die Veranstaltungen finden in der Rabenauer Straße 19, 01705 Freital statt.  
Kontakt: Tel.: 0351 640180-20 Web.: www.sabel-freital.de

**Hilbersdorfer Fleischwaren**  
Hausschlachte Qualität ist unsere Spezialität seit 1893

**Neueröffnung  
Radebeul**

**Wir suchen ein  
verkaufskräftiges, nettes  
Team zum Aufbau  
unserer neuen Filiale  
in Radebeul West.**

**Bewerbungen an:**

Hilbersdorfer Fleischwaren GmbH  
09627 Bobritz-Hilbersdorf / OT Hilbersdorf  
Dorfstraße 34, Tel.: 03731/7987870  
info@hilbersdorfer-fleischwaren.de



Schule fertig -  
und was nun?

**Du bist handwerklich interessiert?  
Dann bist du bei uns richtig!**

**Wir bilden ab August 2017 aus:**

- **Metallbauer Konstruktionstechnik**

Voraussetzung: Real- bzw. Hauptschulabschluss

**Du möchtest uns vorher kennenlernen?  
Bewirb Dich jetzt um einen Praktikumsplatz.**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

**Baier GmbH** · Am Regenbach 5a · 01665 Klipphausen-Röhrsdorf  
Tel. (03 52 04) 39 31 0 · E-Mail: info@baier-antriebstechnik.de  
www.baier-antriebstechnik.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100 

**purel gebäudedienste gmbh**

**Suchen für Herzogswalde  
ab 01.04.2017 eine Reinigungskraft  
auf 450 € Basis.**

Arbeitszeit Mo - Fr: 15.30 - 17.15 Uhr  
Bezahlung nach Tarif

**Bewerbungen bis 28.02.2017 an:**  
dresden@purel.eu oder 0173/6917502

**Authentisch Sächsisches Mittagessen aus Wilsdruff**

Mit Liebe und frisch gekocht, Hausmannskost keine Massenproduktion!

Täglich in der Mittagszeit zu Ihnen nach Hause oder an den Arbeitsplatz heiß geliefert. Mahlzeiten sind in PP Menüschalen eingeschweißt, Mikrowellen geeignet und mehrere Tage im Kühlschrank haltbar wenn Sie mal ein Essen später verzehren möchten.

**Jetzt einfach mal probieren,  
gesünder essen und genießen ohne Glutamat und Zusatzstoffe**

Info unter Tel.: 0177/7133630 und www.mittagessen-wilsdruff.catering



**Vermiete preisgünstig  
Bungalow am  
Senftenberger See.**

4-Personenbelegung  
möglich.

**Anfrage unter:**  
**0175 8424832**

Kompetent Preiswert Zuverlässig




- **CONTAINERTRANSPORTE**  
• 1,5 m<sup>3</sup> - 30 m<sup>3</sup> Container
- **ANLIEFERUNG BAUSTOFFE**  
• für Haus und Garten
- **ENTSORGUNG**  
• Bauschutt, Müll und Grünabfälle

Besuchen Sie uns auf:  
**www.satra-dresden.de**

**Tel.: 0351 / 418 807 43-0**  
**Fax: 0351 / 418 807 43-9**

**Immobilien-Gutachten**

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,  
Schenkung, Scheidung, Mietwert

**Felix Tebinka** MRICS  
Dipl.-Ök., C15 HypZert (F), REV 

**Tel.: (0351) 40438755**  
www.immo-rev.de  
Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz

Anzeigen(n)

# Holzpellets

- Holzbriketts eckig <b>189,- C/Pal.</b> à 900 kg in 10 kg Verpackungen	<b>KOSTENLOSE LIEFERUNG</b> ab 3 Pal. bis 30 km ab 6 Pal. bis 60 km  ab Brennstofflager Am Steinberg 3 09603 Großschirma
- Hartholzbriketts eckig <b>215,- C/Pal.</b> à 900 kg in 10 kg Verpackungen	
- Holzpellets DIN plus <b>227,- C/Pal.</b> EN plus A1 à 900 kg in 15 kg Verpackungen	

**Holzbriketts** *verwertbares*  
www.verwertbares.de Tel.: 037328/189965

Frank Burkhardt  
**Auto-Lackiererei**  
Lackierungen aller Art  
Karosserie - Reparatur

☎ 035204 - 48733  
0174 - 8552558

01723 Wilsdruff Löbtauer Str. 1



# DBB

ROHRLEITUNGS- UND TIEFBAU GMBH

Zum Gewerbepark 2 | 01737 Kleinopitz  
Telefon: 03 52 03 - 4 49 55 | Fax: 03 52 03 - 4 49 57  
info@dbb-gmbh.de | www.dbb-gmbh.de



# DREBAU

Hoch- und Tiefbau GmbH

Zum Gewerbepark 2  
01737 Kleinopitz  
Telefon: 03 52 03 - 33-0  
Fax: 03 52 03 - 33-222  
info@drebau-gmbh.de  
www.drebau-gmbh.de

- HOCHBAU • TIEFBAU
- AUSSENANLAGEN
- WASSERBAU

Mit Leidenschaft für Ihr Wohl



## BOELSTLER

moderne Haustechnik  
Inh. Marko Minkwitz  
Am Oberen Bach 18  
01723 Wilsdruff OT Grumbach  
Tel.: (035204) 400 64  
Fax: (035204) 619 77  
Funk: (0171) 651 15 90  
info@boelstler-haustechnik.de  
www.boelstler-haustechnik.de

Sie sind auf der Suche nach Ihrem **TRAUMBAD?**

Wir helfen Ihnen!

Von der Idee über die Planung bis hin zur Umsetzung.

Der Große unter den Kleinen.



Der Kia Picanto



The Power to Surprise

ab € 9.390,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,1-5,5; außerorts 4,6-3,8; kombiniert 5,6 - 4,4. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 130-102 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Picanto bei einer Probefahrt.

HAÜSCHEN GESUCHT  
Wer verkauft sein Haus?



☎ 01733677319  
fa.manthey@gmx.de

# SIXPACK MIT BACON UND KÄSE...

DEIN FITNESS START 2017



**4 WOCHEN TESTEN FÜR 29,95**  
STOFFWECHSEL-MESSUNG & SAUNA INKLUSIVE



**MEGA & FIT**  
FITNESSSTUDIO  
FITNESS MIT STYL. ZUM SMARTEN PREIS.  
www.mega-fit-fitness.de

MegaFit Frank Fullert, Mühlenstraße 10, 01705 Freital, Telefon: 0351/6415999

ab € 9.390,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,1-5,5; außerorts 4,6-3,8; kombiniert 5,6 - 4,4. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 130-102 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Picanto bei einer Probefahrt.

## Autocenter Strehle e.K.

Kötzschenbroder Str. 189  
01139 Dresden  
Tel.: 0351/8 38 18 90  
www.strehleauto.de

\*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren sie bei uns.




Active Stone

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Beratung
- Verkauf
- Platten
- Pflaster



Mathias Thümmel · Markt 21  
01744 Dippoldiswalde  
Funk: 0172 / 974 17 17  
E-Mail: designinsteen@t-online.de  
www.designinsteen.com